

Treffpunkte



Kladower Forum e.V.

www.kladower-forum.de

Winter 2008



*Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!*



Am Golfplatz

Foto: Ingeborg Schaae

Kladower Forum e.V.

Vereinsanschrift: Krohnweg 7, 14089 Berlin

Arbeitskreise

Werkstatt Geschichte

■ Rainer Nitsch ☎ 3 65 55 10

Kunstfreunde

■ Wolfgang Entress ☎ 3 65 50 25

Werkstatt Musik

■ Burkhard Weituschat ☎ 36 80 20 46
E-Mail: mail@weiconsult.de

Literatur

■ Andreas Kuhnnow ☎ 35 13 94 49

Fotografie

■ Brigitte Süße ☎ 3 65 22 15

Malen

■ Renate Eichler ☎ 3 65 62 23

Modellbau

■ Friedrich Hintzsche ☎ 3 65 26 43

Handarbeiten

■ Hanne Ritter ☎ 36 43 05 54

Kegelgruppe

■ Marlene Leiser ☎ 3 65 12 10

Theaterwerkstatt

■ Udo Franz ☎ 3 65 84 86

Schönes Kladow

■ Wolfgang Kleßen ☎ 3 65 17 21

English Conversation

■ S. Mukherjea-Nimmann ☎ 3 65 59 77

Einfühlsame Kommunikation

■ Inja Maiwald ☎ 3 63 59 41

Singekreis

■ Werner Rottschky ☎ 3 65 11 17

1. Vorsitzender

■ Rainer Nitsch ☎ 3 65 55 10
E-Mail: rainer.nitsch@onlinehome.de

2. Vorsitzender

■ Horst Pessel ☎ 3 65 35 24

Kassierer

■ Knut Wenzel ☎ 3 65 46 92

Fachausschuss Bürgerhaus

■ Josef Chlodek ☎ 3 65 32 48

Fachausschuss Programm

■ Helga Heinze ☎ 3 65 36 18

Fachausschuss Redaktion

■ Sybille Schneider ☎ 3 65 39 01

IMPRESSUM Treffpunkte

Kostenloses Mitteilungsheft des **Kladower Forum e. V.** - gemeinnütziger Verein -
Auflage: 6.000 Exemplare

Verantwortlich (ViSDP): Rainer Nitsch

Verteilung:

■ Renate Eichler ☎ 3 65 62 23

Anzeigen- u. Redaktionsanschrift:

■ Sybille Schneider ☎ 3 65 39 01
Katzwanger Steig 8
14089 Berlin ☎ 36 89 25 35
E-Mail: sybille.schneider@infoorbit.com

Redaktion:

Jürgen von Borwitz, Monika Coenen, Renate Eichler, Rainer Nitsch, Ingeborg Schaake, Peter u. Sybille Schneider, Brigitte Weise

Textbearbeitung: Rainer Nitsch

Bildbearbeitung: Ingeborg Schaake

Layout und Druck: Druckerei Lauterberg
14669 Ketzin (Brandenburg) ☎ 033233/856-0

Deutsche Bank
BLZ 100 700 24
Kontonummer 109 161 000
Sonderkonto Bürgerhaus
Deutsche Bank
BLZ 100 700 24
Kontonummer 109 161 001

Liebe Kladowerinnen und Kladower, liebe Freunde im Kladower Forum!

Liebe Freunde in Gatow, Groß Glienicke und Sacrow!

Die erweiterte Anrede hat einen besonderen Grund: Auf Einladung des Kladower Forum e.V. trafen sich am 17.09.2008 im Bürgerhaus Kladower Forum Vertreter von kulturellen Vereinigungen der drei benachbarten „Dörfer“ Kladow, Gatow, Groß Glienicke und Sacrow. Teilnehmer waren Winfried Sträter vom Groß Glienicker Kreis e. V., Frank Elmar Coenen und Gerhard Reuter vom Arbeitskreis Gatow, Ulrich Reinicke vom Förderverein historisches Gatow e. V., Hannes Kowatsch von ars sacrow e. V. und Rainer Nitsch, Horst Pessel und Helga Heinze vom Kladower Forum e. V. Bei dieser ersten Begegnung ohne Tagesordnung ging es um gegenseitiges Kennenlernen und um Möglichkeiten zukünftiger Zusammenarbeit auf verschiedenen Ebenen, ohne die Selbständigkeit der in Zielrichtung und Struktur sehr unterschiedlichen Vereinigungen zu beeinträchtigen. Gerade die Buntheit und Vielfalt verschiedener Vorstellungen von Kulturarbeit kann zu einer echten gegenseitigen Bereicherung führen.

Es wurde eine gegenseitige „Verlinkung“ auf den vereinseigenen Internet-Seiten vereinbart. Darüber hinaus werden wir uns gegenseitig über geplante Terminsetzungen informieren, um nicht immer zu vermeidende Überschneidungen einzugrenzen. Gleichzeitig können diese Informationen als Einladungen gelten, an den Veranstaltungen im anderen Ort teilzunehmen.



Vier Dörfer an einem Tisch

Foto: Horst Pessel

Der Vorschlag, für das Jahr 2009 – z. B. zum Thema „20 Jahre Fall der Mauer“ – einige gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen zu planen, stieß auf großes Interesse. Erste Vorstellungen sollen ausgetauscht werden. Es wurde vereinbart, Treffen dieser Art alle halbe Jahre einzuberufen.

Treffpunkte

erscheinen im Jahr 2009 zum 15.02., 15.05., 15.08. und zum 15.11. Redaktionsschluss jeweils 6 Wochen früher. Abdruck, auch auszugsweise, erst nach Absprache mit der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Anonyme Einsendungen werden nicht berücksichtigt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Autors wieder. Kürzungen eingereichter Manuskripte behält sich die Redaktion vor! Für die inhaltlichen Aussagen der Anzeigen sind wir nicht verantwortlich.

Beachten Sie unsere Inserenten !

Damit ist der Anfang vollzogen, die auch historisch und familiär eng verwandten vier „Dörfer“ kulturell näher aneinander zu rücken. Wir gehören einem Kulturraum an, der durch die fatale Grenzziehung über Jahrzehnte durchtrennt war. Wir werden über die weitere Entwicklung berichten.

blütenreich

BLUMEN IN HAVELHÖHE

* Ausgesuchte Blumen & Pflanzen
 Individuelle Sträuße * besondere
 Vasen & Gefäße * Liebhaberstücke
 Geschenke, Kerzen, Seifen, Duftöle
 * Blumen-Abonnement * Gestecke
 * Erlesener Jahreszeitschmuck *
 und andere schöne Dinge *

Mo-Fr 10-18 außer Mi 14-18 & Sa 10-17

** Kladower Damm 221 ** 14089 Berlin **

☎ 030 36 50 90 11 ** www.blutenreich.de **

Viele werden bemerkt haben, dass in unserem noch nicht vollständig restaurierten Garten eine Reihe große Blumenkübel mit Blühpflanzen aufgestellt worden sind. Die Pflanzen verdanken wir der Großzügigkeit der Gärtnerei Guyot.

Die Gartenbaumschule Schneider von der Uferpromenade hat sich schon mehrfach um unseren Garten gekümmert. Wir bedanken uns an dieser Stelle ganz herzlich für die Unterstützung unserer Arbeit. Wir arbeiten gemeinsam mit der Gartenbaumschule Schneider einen Plan zur endgültigen Gestaltung der Gartenfläche aus, der dann als „letzte Baumaßnahme“ die größeren Arbeiten zur Sanierung und Restaurierung des alten Bauernwohnhauses abschließen wird.

Inzwischen wird die Nachricht vom ersten heftigen „Anschlag“ auf die Fassade des Bürgerhauses Kladower Forum auch zu Ihnen gedrungen sein. Die Videoaufzeichnungen der Überwachungskameras werden z. Zt. von der Kriminalpolizei ausgewertet. Dank Horst Pessel sind die Schäden in kurzer Zeit beseitigt worden.

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Übergang in die Herbst-Winterzeit, die in Kladow und Umgebung seinen eigenen Reiz hat.

Ihr Rainer Nitsch

Ihr kompetenter Partner in Kladow, Gatow & Umgebung

Ausführung sämtlicher Maler- & Bodenlegearbeiten



ELITE MALEREI®
in Spandau GmbH

Lerchenstraße 8
14089 Berlin

Tel.: (030) 36 80 14 83

Fax: (030) 36 80 14 85

www.elite-malerei.de

Autoversicherung
Jetzt wechseln

Holen Sie sich jetzt bei uns Ihr Angebot und überzeugen Sie sich. Wir bieten:

- TOP-Schadenservice
- TOP-Partnerwerkstätten
- TOP-Tarife

Kündigungs-Stichtag 30.11.

Gleich informieren.
Wir beraten Sie gerne!

VERTRAUENSLEUTE

Sascha Benger

Mobil 0172 3926648, benger@HUKvm.de
www.HUK.de/vm/benger
Kurpromenade 18, 14089 Berlin

Sprechzeiten: Termine nach Vereinbarung

Dirk Hagmeister

Tel. 030 3656430
Kladower Damm 310 A, 14089 Berlin

Sprechzeiten: Termine nach Vereinbarung

Carmen-Bianca Kottke

Tel. 030 31983700, Fax 030 31983699
Charles-Lindbergh-Straße 48, 14089 Berlin

Sprechzeiten: Termine nach Vereinbarung



HUK-COBURG

Aus Tradition günstig

50 Jahre Finnenhaus-Siedlung – ein Resümee

Inzwischen sind unsere Ausstellung und die Veranstaltungen Vergangenheit. Darum ist es an der Zeit, noch einmal kurz zurückzublicken.

Aus den vielen positiven, schriftlichen Bemerkungen im Gästebuch des Kladower Forum e. V. möchte ich gerne eine Eintragung zitieren:

„Mit 6 Jahren kam ich nach Kladow in die Finnenhaus-Siedlung. Seit langem wohne ich dort nicht mehr. Und die Erinnerungen verblasen. Durch diese Ausstellung und die kompetenten Erklärungen ist die Nabelschnur wieder da. Vielen Dank dafür.“ Fi-des S. - 10.08.2008.

So war es gedacht – wir wollten, dass man sich an die alten Zeiten erinnert und wieder einen Bezug dazu herstellt. Für die neuen Finnenhäusler und die anderen interessierten Besucher sollte durch einen Überblick über die Vorgeschichte, die damalige und heutige Zeit ein Eindruck von unserer Siedlung vermittelt werden. Ich denke, dass es uns mit der Broschüre und der Ausstellung recht gut gelungen ist.

Durch die vier Veranstaltungen im Bürgerhaus anlässlich unserer Ausstellung wurde uns außerdem die finnische Kultur und Geschichte näher gebracht.

Wir durften

- „Finnische Dichter und Musik von Sibe-

lius“ vorgestellt von Andreas Kuhnów und René Pöhler

- „Schule in Finnland“ mit Nina Kulo
- „Das Brahms-/Sibeliuskonzert“ mit Terhi Jääskeläinen aus Helsinki und
- „Finnische Geschichte im Spannungsfeld zwischen Ost und West“ mit Prof. Dr. Seppo Hentilä

erleben.

Für die Unterstützung bei diesen Veranstaltungen danken wir dem Finnland Institut noch einmal ganz herzlich.

Die Gruppe „Ausstellung“ hat sich inzwischen aufgelöst, doch denke ich gerne an die vielen arbeitsintensiven Stunden und an die gute vertrauensvolle zweijährige Zusammenarbeit mit Anne Lange, Rainer Nitsch, Bettina Bucheim, Birge Klappa und meinem Mann zurück.

Das Siedlungsfest war zwar ein wenig vergnügt, doch der große Zuspruch der Siedlungsbewohner und Gäste bescherte uns einen fröhlichen, unbeschwerten Tag.

Nun ist wieder der Alltag in unsere Siedlung eingekehrt.

Die Arbeitsgruppe „Straßenfest“ die für die gesamte Organisation dieser Feierlichkeit zuständig war, hat ihren Dienst nicht eingestellt, denn sie hat im nächsten Jahr noch einmal eine kleine Herausforderung zu bestehen. Dieses Mal ist es aber nur ein internes Fest, das es zu organisieren gilt. Unser Verein (Finnenhaus-Siedlung Berlin-Kladow e. V.) feiert am 25. Juli 2009 sein 50jähriges Bestehen. Das werden wir aber nur mit unseren derzeit gut 260 Mitgliedern (wenn diese das möchten) feiern.

Allen, die an unseren Veranstaltungen mitgewirkt und direkt oder indirekt zu deren Gelingen beigetragen haben, sage ich von dieser Stelle nochmals meinen ganz herzlichen Dank.

Renate Wenzel

Spielend Sprachen lernen!

**Sprachreisen
für Erwachsene und Schüler
im Internet vergleichen und sparen.**

www.curso24.de

50 Jahre Finnenhaussiedlung

50 Jahre Finnenhaussiedlung

50 Jahre Finnenhaussiedlung

50 Jahre Finnenhaussiedlung

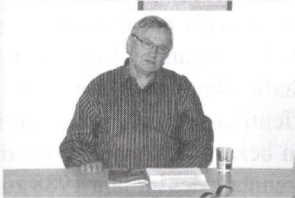
Veranstaltungen im Bürgerhaus Kladower Forum



Nina Kuhlo



Terhi Jääskeläinen



Seppo Hentilä



Andreas Kuhnow, Dr. Michael Jarzyk, René Pöhler

Straßenfest



30 Jahre Arbeitskreis Gatow

Als im Jahre 1978 sich der Arbeitskreis Gatow zum ersten Mal traf, gehörten zu den Initiatoren nicht nur Gatower Einwohner, sondern auch Männer und Frauen aus Spandau und Kladow. Es ging um die Erhaltung der bedrohten Gatower Feldflur, vor allem zunächst um die Rieselfelder. Die Gruppe mit dem Namen Arbeitskreis Gatow ist kein eingetragener Verein und wollte es auch nie werden. Es existiert keine registrierte Mitgliedschaft. Bei dieser offenen Struktur ist es bei wechselnden Interessenschwerpunkten immer wieder von Neuem erforderlich, Mitstreiter zu aktivieren und zu gemeinsamen Aktionen zu veranlassen.

Das ist über den langen Zeitraum von nunmehr 30 Jahren hervorragend gelungen. Zumal für die Finanzierung der vorgesehenen Maßnahmen nicht auf Mitgliedsbeiträge zurückgegriffen werden konnte, sondern Anstrengungen unternommen werden mussten, um durch öffentliche und/oder Sponsorengelder die finanziellen Voraussetzungen zu schaffen.

Durch mehrfache Aktionen wurden im Laufe der Jahre hunderte von Wildobstbäumen und veredelten alten Apfel- und Birnensorten auf den Rieselfeldern angepflanzt. Der



Rieselfelder Gatow

Quelle: Archiv Werkstatt Geschichte

Arbeitskreis hat darauf hingewirkt, dass 1987 die gesamten Rieselfelder unter Landschaftsschutz gestellt wurden.

Öffentliche Anerkennung für ihre Leistungen bekam der Arbeitskreis durch die Zuerkennung des im Jahr 1988 zum ersten Mal vergebenen europäischen Umweltpreises in der Kategorie Naturschutz von der Conversation Foundation London für das Projekt „Rettung der Gatower Agrarlandschaft“.

Die Spuren, die der Arbeitskreis Gatow z. B. im Dorfentwicklungsplan für Gatow, im Landschaftsschutzplan, bei der Räumung der Rieselfelder durch die dort angesiedelten Vereine, bei der Verhinderung von großflächigen Bauvorhaben auf der Gatower Feldflur hinterlassen hat, zeigen nachhaltige Wirkung.

Es ist mehr als angebracht, unseren Nachbarn vom Arbeitskreis Gatow zu ihrem 30jährigen Bestehen herzlich zu gratulieren. Er ist eine Bereicherung unserer Kulturlandschaft und kann auf das bisher Erreichte stolz sein. Wir freuen uns auf weitere, auch zukünftig fruchtbare Zusammenarbeit.

*Für den Vorstand des Kladower Forum e.V.
Rainer Nitsch, 1. Vorsitzender*



Separationsgraben Gatow

Quelle: Archiv Werkstatt Geschichte

ZwischenRaum

Praxis für Lebensbegleitung, Biographiearbeit,
Neurofeedback und Cranio-Sacrale Entspannung



Annemarie Rathenow

Heilpraktikerin für Psychotherapie

Besondere Therapiemöglichkeiten bei depressiven Verstimmungen,
Hyperaktivität und autistischen Verhaltensweisen

Gößweinsteiner Gang 22 - 14089 Berlin

Telefon: 0178-9376001 • Anrufbeantworter & Fax: 030-3658492
praxis.zwischenraum@yahoo.de

Verband Freier Psychotherapeuten, Heilpraktiker für Psychotherapie und Psychologischer Berater e. V. •
Berufsvereinigung Biografiearbeit auf Grundlage der Anthroposophie e. V. • Verband der Upledger CranioSacral
TherapeutInnen Deutschland e. V.

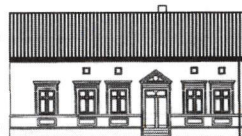
MEGASCREEN HOME CINEMA

Beratung → Lieferung → Installation → Einweisung

MEGASCREEN bietet Ihnen Unterhaltungselektronik „mit Anschluß“ und kompetente Antworten auf Ihre Fragen: bisherigen Fernseher behalten oder Flachbildschirm (LCD oder Plasma)? • Standard-TV oder das hochauflösende Zukunftsfernsehen (HDTV)? • PREMIERE HD und/oder HD-DVD bzw. Blu-Ray Disc? Ihre Fragen - unsere Antworten

Ritterfelddamm 169 (nach Vereinbarung) ☎ 36 43 30 30

Fachausschuss „Bürgerhaus“



Baugenehmigung Nr. 2007-0393 erteilt

Es mag demjenigen, der mit der Begrifflichkeit der Bürokratie nicht so vertraut ist, merkwürdig vorkommen, dass uns das Bau- und Wohnungsaufsichtsamt mit Schreiben vom 15.08.2008 die „Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren“ für das Bürgerhaus Kladower Forum erteilt hat. Da unsere Renovierungs- und Sanierungsarbeiten an dem 1880 erbauten und unter Denkmalschutz stehenden ehemaligen Bauernwohnhaus zwar sehr umfangreich ausfielen, aber keinen Eingriff in die Bausubstanz erforderten, war eine vorher einzuholende Baugenehmigung nicht nötig.

Da das Haus aber nicht mehr als Wohnhaus genutzt, auch nicht teilgewerblich belegt ist, stellten wir einen Antrag auf Umnutzung für die satzungsgemäßen Zwecke des Vereins Kladower Forum e. V. Als Anlagen waren hierzu zahlreiche Belege, wie z.B. Auszüge aus dem Katasterregister, Grundrisse mit vorheriger und beabsichtigter Nutzung der



Die alte Hoffpflasterung im Garten

Foto: Anne Lange

Räumlichkeiten, Auflistung der Investitionssummen beizubringen. Einige Gespräche klärten dann noch strittige Fragen. Die Bewilligung unseres Umnutzungsantrags erfolgte durch die Erteilung der Baugenehmigung. Wir freuen uns, dass damit die behördliche Abnahme erfolgt ist.

Bereits Anfang des Jahres haben wir am Ende des Handlaufs der Eingangstreppe einen Klingelknopf für Behinderte im Rollstuhl angebracht. Nun befindet sich seit kurzem in unserem Büroraum ein zusammenfaltbarer Rollstuhl. Wir sind Stephan Schildhauer (Fa. Paul Schulze, Orthopädietechnik) dankbar, dass er uns diesen Rollstuhl kostenlos zur Verfügung gestellt hat. So ist es möglich, behinderte Mitmenschen, die mit z. B. eigenem, aber schwerem Gefährt zu uns kommen, umzusetzen und ins Haus zu bringen. Im Haus selber können sie sich dann selbständig bewegen.

Wenn dieses Heft erscheint, werden aller Wahrscheinlichkeit nach die Arbeiten des Oberstufenzentrums Knobelsdorff-Schule



Erinnern Sie sich? Willi Gabel (links) mit Experten vor dem Bürgerhaus Kladower Forum im Jahre 2000

Foto: Hanne Ritter

zur Herstellung und Installation der Abdeckung der alten Sickergrube beendet sein, denn so haben wir es geplant und mit der Schule abgesprochen. In diese Grube wird das anfallende Regenwasser aus den Regenrinnen am Dach geleitet. Gleichzeitig soll diese Grube aber auch als Auffangbecken bei ungewöhnlich starken Niederschlägen dienen.

Die Fertigstellung der Grubenabdeckung ist die Voraussetzung für die weitere Gestaltung des Gartens. Vorgehen ist die Anlage einer Rechteckfläche mit groben und bunten Natursteinen, in deren Fugen das Gras wachsen kann. Auf dieser Fläche sollen in Zukunft unsere Gar-

tenveranstaltungen stattfinden können. Erst nach der Modellierung der Gartenoberfläche kann die Bepflanzung, z. B. mit Sträuchern, angegangen werden.

Auch im Inneren des Hauses tut sich einiges. Sybille und Peter Schneider spendeten

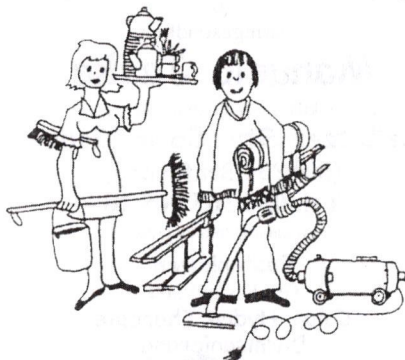
Center - Friseur - Kladow *Pflege von Kopf bis Fuß*

Damen - Herren - Kinder
Kosmetik - med. Fußpflege

Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 9.00 - 19.00 Uhr
Samstag von 8.00 - 13.00 Uhr

Telefon: 030 364 33 265
Kladower Damm 366, 14089 Berlin

Haus- und Wohnungsservice **Urlaubsservice / Homesitting**



HAUSHALTSDIENST Krieger

Ritterfelddamm 121a • 14089 Berlin-Kladow
www.haushaltsdienst-krieger.de
Fax 030 - 36 80 27 10 • Tel. 030 - 36 80 27 12

**Gesangslehrerin/
Musikwissenschaftlerin**
(Diplom Humboldt-Universität zu Berlin)
erteilt

GESANGS- UNTERRICHT

Oper, Musical, Kirchenmusik, Lied,
Altitalien, Belcanto, Swing...

Kostenfreie
Probestunde
Tel. 030-364 32 117



Peter Weißbrod

Rechtsanwalt und Notar

Sakrower Landstraße 23

14089 Berlin

Tel: 36 50 06 67

Fax: 36 50 06 71



Erbrecht

Mietrecht

Arbeitsrecht

Wohnungseigentumsrecht

uns einen modernen Schreibtisch mit Sessel und einen dazu passenden Aktenschrank für unseren bisher verwaisten Büroraum. Nun können endlich die wichtigen Vereinsunterlagen zentral gelagert werden. Wenn die materiellen und technischen Voraussetzungen geschaffen sind, kann das Büro voll seine Funktion als Anlaufstelle für Vereinsmitglieder und ihre Freunde erfüllen. Das wird aber nicht vor 2009 der Fall sein können.

So wird das Innere des Hauses so nach und nach mit allem ausgestattet, was für die optimale Nutzung erforderlich ist. Damit sind wir noch nicht am Ende angelangt.

Wichtig ist für uns auch, dass wir an notwendige Reparaturen und Erneuerungen denken, denn der Alterungsprozess setzt bekanntlich sofort nach Fertigstellung ein.

Rainer Nitsch

Naturheilpraxis

für
gesundheitsfördernde Ernährung
&

Darmgesundheit

Manuela Jeske

Heilpraktikerin & Ernährungsberaterin

Selbitzer Str. 56 in Kladow

(Bus 234 Benfeyweg)

Tel. 030 365 005 16

www.naturheilpraxis-jeske.de

Fastenkuren

Teil Fastenkurse

Colon-Hydro Therapie

Darmsanierung



- **Klassische Homöopathie**
- **Ernährungsberatung**
- **Reflexzonenmassagen**

MieleKÜCHEN-
STUDIO**LOCHAU****Miele****KÜCHEN**

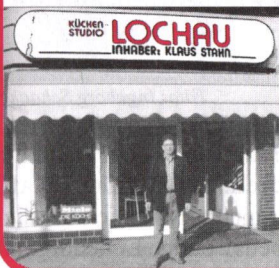
Inhaber: Klaus Stahn

EINBAUGERÄTE**KÜCHENKAUF
VERTRAUENSsache**

www.kuechenstudiolochau.de

☎ 3 31 60 47**Warum uns so viele empfehlen:**

- Kostenloses Aufmaß und umfassende Beratung, auch bei Ihnen zu Hause.
- Detailliertes, übersichtliches Angebot per Planungs-Computer.
- Auf Wunsch Vermittlung von Wasser-, Gas-, Heizungs und Elektro-Installationen, Maler- und Fliesenarbeiten.
- Koordinierung aller Arbeiten mit Termin-Garantie.
- Perfekte Küchenmontage durch erfahrene Tischler.
- Die einhellige Meinung unserer Kunden: Hier klappt einfach alles.

**kostenlose
Parkmöglichkeit****WILHELMSTRASSE 3-4
13595 BERLIN-SPANDAU**

Küchenstudio Lochau - ein Markenküchenstudio, seit 28 Jahren inhabergeführt, bietet mit Miele ein Komplettprogramm mit Küchenmöbeln und Einbaugeräten von unvergleichbarer Qualität, erstklassiger Funktion und einem auf dem Markt einmaligen, formvollendeten System-Design.

Abgerundet wird das Ganze durch ein Service-Programm, das auch die Betreuung der Kunden nach dem Kauf beinhaltet



So schlimm
sieht er doch nicht aus,
den bekommen wir
wieder hin.

Mo's KFZ Meisterwerkstatt

1. TÜV + AU
2. spez. Unfallreparatur + Gutachten
3. Reifen-Service
4. fachmännisch preiswert schnell

Grüner Weg 1 / Ecke Potsdamer Chaussee
14476 Groß Glienicke

Tel.: (033201) 4 33 14 Mobil: 0178 / 5 27 96 41

Fax: (033201) 5 07 43

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Griechische Spezialitäten

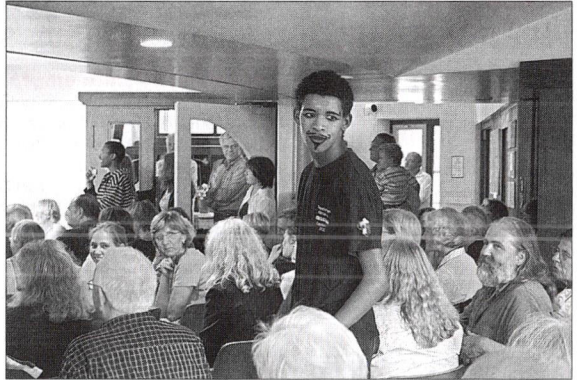
vorne und hinten großer Garten
mit Spielplatz

**Sacrower Allee 50
14476 Groß Glienicke
Tel.: (033201) 3 1889**

Mo. geschlossen
Di. bis So.
u. Feiertage ab 12.00 Uhr

Sommer in Kladow

Am 11.07. ging die Post ab im Gemeindehaus Kladow. 19 junge Südafrikaner des Kirchenchores aus Touwsriver im Kirchenkreis Kapstadt ließen in einer zweistündigen, mitreißenden Aufführung ihren Glauben durch Musik, Tanz und Theater zu einem lebendigen Erlebnis für uns Zuhörer werden. Das Gemeindehaus erlebte einen Andrang wie selten und zwang viele zum Stehen. Trotz dieses Umstandes und der Länge der



Afrika mitten im Publikum

Foto: Ingeborg Schaaake



Tanz auf der Bühne

Foto: Ingeborg Schaaake

Aufführung gab es aber kaum ein Abbröckeln der Zuhörerschaft. Das war nicht erstaunlich bei dieser Lebensfreude, Lebendigkeit und Professionalität des Touwsriver Youth Choirs.

Am selben Abend fand dann das erste Sommerfest des Kladower Forums im Bürgerhaus Kladower Forum und dessen Garten statt. Empfangen wurden die Gäste von der Musikgruppe der Werkstatt Musik im Kladower Forum e. V. mit Burkhard Weituschat, deren Musik wunderbar zum lauen Sommerabend passte. Ohne die kurze Begrüßung von Rainer Nitsch abzuwarten, stürmten unsere Mitglieder das überaus reichhaltige und leckere Büffet. Allen Beitragenden sei hiermit gedankt. Man saß genießerisch im Garten, freute sich über die Begegnung mit Nachbarn und Bekannten und war guter Stimmung. Dies verlangt natürlich nach einer Wiederholung im nächsten Sommer.

Adelheid Schütz

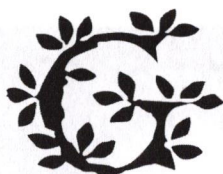


Sommerfest im Garten des Bürgerhauses Kladower Forum

Foto: Ingeborg Schaaake



ä r t n e r e i



u y o t

Schnittblumen · Gestecke · Topfpflanzen Präsente & Dekorationen

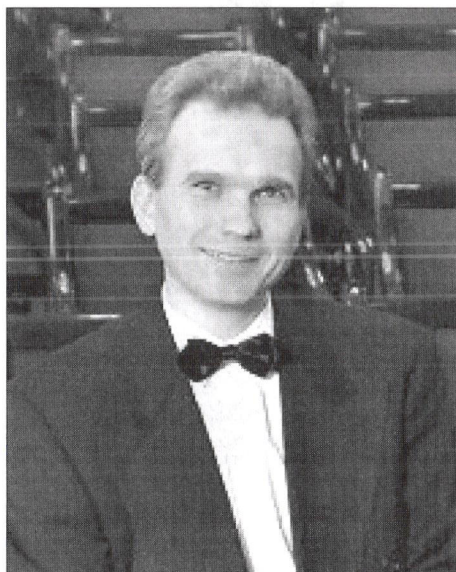
Am Ritterholz 25
14089 Berlin-Kladow
Tel.: 030 / 365 45 76
Fax: 030 / 365 72 62
www.gaertnerei-guyot.de
E-mail: gaertnereiguyot@t-online.de



Öffnungszeiten: Mo. - Fr. Von 9.00-18.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr · Sonn- u. Feiertags von 10.00-12.00 Uhr



Kladower Konzerte Herbst 2008 /Frühjahr 2009



Markus Wenz

Foto: privat

Was wir alles von Markus Wenz über einen Teil des Lebens von Fanny Hensel (geb. Mendelssohn) gehört haben, als hätten in diesen Ausschnitt ihres Lebens drei ganze Leben von uns Normalbürgern hinein gepasst. Vielleicht hatten Sie nicht die Chance, an dem Konzert teilzunehmen. Deshalb haben Sie sicher etwas mehr Mühe, die folgenden Fragen zu beantworten: Wer hat die „Schlussredaktion“ fast aller musikalischen Werke von Felix Mendelssohn-Bartholdy gemacht? Wessen Kompositionen sind zum Teil unter dem Namen von Felix Mendelssohn-Bartholdy erschienen, obwohl sie gar nicht ...? Wer von beiden Geschwistern hat einen Brief von Vater Abraham Mendelssohn (1776-1835) bekommen, dass es sich als Frau schicke, die Familie zusammen zuhalten und Musik nur der „Grundbass“

Kompetenz in Raum und Farbe

Malermeisterbetrieb

Alexander Kranz GmbH

**Privatstr. 41
14089 Berlin**

Tel. 030 362 22 33

oder 030 335 07 119

Mobil 0178 335 66 45

■ sämtliche Malerarbeiten

■ Fußbodenbeläge

■ Fassadengestaltung

■ Wärmedämmverbundsysteme

im Leben sei (die Übersetzung lautet: komponieren ist nur für Jungs!)? Wer hat in Italien die Melodie des „Ave Maria“ über das C-Dur Präludium von Johann Sebastian Bach komponiert? War es wirklich Charles Gunod? Und dann wurde ja noch der Klavierzyklus „Das Jahr“ von Markus Wenz vorgetragen. Das war was!

Was und wer kommt demnächst:

„Quintissimo“ kann leider nicht Ende November bei uns spielen. Am 29. November spielt für uns René Pöhler. Er hat ein Programm für uns zusammengestellt, welches wunderbar zu einem wahrscheinlich grauen, kühlen Novembertag passt: Phantasien von Mozart und lyrische Stücke von Edvard Grieg. René Pöhler studiert Klavierpädagogik an der Universität der Künste. Aber wie das bei diesen Studenten so ist, die spielen alle schon so gut, dass man sich fragt, warum die überhaupt noch studieren.

Am 24. Januar 2009 geben uns Melanie Barth am Akkordeon und Genady Desyatnyk an der Violine einen Einblick in die Seele des Tango, geschmückt mit französischer Musette und Klängen aus Frankreich.

Das Duo bewegt sich musikalisch zwischen dem Tango Nuevo von Astor Piazzolla, der

französischen Musette und der New Musette vom Jazzakkordeonisten Richard Galliano. Sie haben für uns Musik mit melancholischen Melodien und lebendigen Rhythmen ausgewählt. Beide Musiker stehen seit vielen Jahren gemeinsam im Tangoensemble Yira Yira in großen Konzertsälen in ganz

Annette Vester

Tel: (0 30) 366 05 41

AnnetteVester@t-online.de

G u t b e r a t e n:

Debeka

Versichern Bausparen

Detlef Becker

Tel: 01714954568

detlefbecker.debeka@web.de

HEIZKOSTEN SENKEN ? WÄRMEDÄMMGLÄSER HELFEN

**und der Staat hilft mit max. 600 €
pro Jahr auf die Arbeitskosten**

Tel.: 365 10 93

Glaserei Gerstmann

Krampnitzter Weg 6

14089 Berlin-Kladow

Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr

Seit über 70 Jahren in Kladow

Boulevard-Treffpunkt Nr.1
Schreibwaren
Jutta Neumann!
hat einfach alles!

Faxservice u. Fotokopien bis A 3
Anfertigung von Stempeln
Geschenkverpackungen vom
Luftballon bis zum Gasballon
Langnese Eis u. Super-Naschtüten

unicef Verkaufsstelle

Sakrower Landstr. 65
14089 Berlin
FAX + Telefon.: 36 80 13 33



Deutschland auf der Bühne. Und jetzt bei uns in Kladow im Bürgerhaus Kladower Forum. Echt!

Am 28. Februar 2009 wird auch schon der Frühling vorbereitet: „Männer, Frauen und die Liebe“. Ein Thema, welches allen Leserinnen und Lesern der „Treffpunkte“ einschließlich aller Tücken und Widrigkeiten bekannt ist. Hier wird es endlich – musikalisch – erklärt und vorgesungen von Cornelia Zerm. Michael Tsygutkin wird sie dabei am Piano begleiten. Das wird ein sehr vergnüglicher Streifzug durch die schönsten Opern und Operetten.

Wer Cornelia Zerm in Kladow schon gehört hat und die anderen Musiker kennt, wird fragen, ob und wo man

Karten vorbestellen kann. Nein. Es gibt keine Karten. Wer kommt, kommt und selbstverständlich sind alle eingeladen, nicht nur die Mitglieder des Kladower Forum. Wir freuen uns über alle Gäste. Und wenn ordentlich gespendet wird, können wir auch weitere Konzerte organisieren und den Musikern wenigstens ihre Auslagen erstatten, und wenn Sie dann noch Mitglied werden wollen, na ja ... schauen Sie mal auf die vorletzte Seite dieser „Treffpunkte“.

PS: Wenn Sie eine Idee für ein Konzert haben, uns jemanden empfehlen möchten, Sie einen der vielen Kladower Musikerinnen und Musiker kennen, die/den wir mal ansprechen sollten, nur zu:

mail@weiconsult.de oder anrufen. Als „Kultur-Selbsthilfegruppe“ machen wir doch alles selbst. Mit Ihnen.

Burkhard Weituschat



Arbeitnehmer, Beamte, Rentner betreuen wir von A - Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der

Einkommensteuererklärung,

wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbstständiger Tätigkeit haben und die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z. B. Vermietung) die Einnahmegrenze von insgesamt 9.000 bzw. 18.000 € bei Zusammenveranlagung nicht übersteigen.

Wir beantragen bzw. beraten dann auch steuerlich bei:

- „Riester-Bonus“ (steuerliche Auswirkungen),
- Eigenheimzulage (inkl. Kinderzulage),
- Kindergeld,
- Lohnsteuerermäßigung und
- Investitionszulage (§§ 3 u. 4 InvZulG 1999).

Beratungsstelle:

14089 Berlin · Setheweg 23

Tel.: 365 50 52 · Fax 36 80 31 46

Ansprechpartner: Dagmar Dolgner

kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16 · e-Mail: info@vlh.de · Internet: www.vlh.de



Abfluss wassertechnik- rohr
und kanalreinigung
schmidt
G. M. B. H



Abfluss Schmidt GmbH

Kladower Damm 314 · 14089 Berlin

Telefon 030 - 46 49 92 00

Telefax 030 - 46 49 92 02

E-Mail info@abfluss-schmidt.de

www.abfluss-schmidt.de

Rohrreinigung / Kanalreinigung

- Verstopfungsbeseitigung
- Rohr - TV Arbeiten
- Hochdruckreinigung
- Alle Sanitären- und Rohrreinigungsarbeiten rund um das Haus
- Selbstverständlich führen wir auch alle Sanitärarbeiten und Heizungsarbeiten aus

NOTDIENST
TAG & NACHT
[030] 46 49 92 00

Für den Bereich Gatow & Kladow berechnen wir **keine** Anfahrtskosten!

Lyrik und Musik

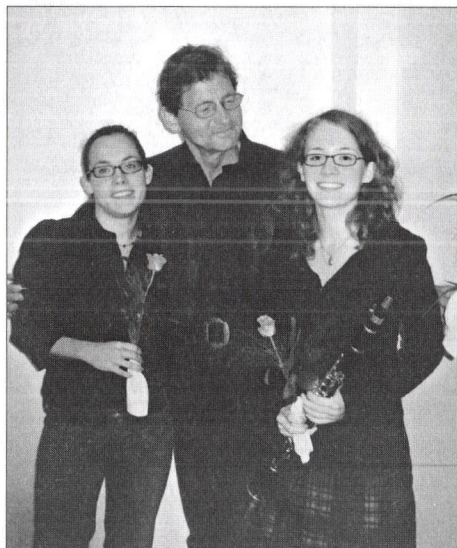
Siegfried Schmidt liest Lyrik

Seine Kindheitsprägung erhielt Siegfried Schmidt in Kladow. Dort wuchs er in dem Haus seiner Eltern in der Nähe des Krampnitzer Weges auf. Später hielt und auch heute hält er sich in unserem Ort immer wieder auf, so manches Mal über die Havel im Boot angereist.

Siegfried Schmidt war bis 2007 Lehrer und bot in der Lehrerfortbildung Kurse für „Kreatives Schreiben“ und „Darstellendes Spiel“ (Theater) an.

Er unterteilte seine Lesung in „Dramatisierte Lyrik, eine Liebe in 5 Akten“ und in einen zweiten Teil „Lyrik quer“. Der erste Teil folgte dem klassischen Aufbau des Dramas, einschließlich des Höhepunktes. Dabei umfassen seine Gedichte alle Stimmungslagen, die zur Entwicklung, Steigerung und auch Zwiespältigkeit einer Liebe gehören. Seine Ausdrucksweise berührt durch Klarheit, obwohl auch Verästelungen der Gefühlswelt nicht ausgespart werden.

„Lyrik quer“ bedeutet nichts anderes als dass Gedichte zu wechselnden, sehr unter-



Siegfried Schmidt mit Katrin und Judith Baumann

Foto: Brigitte Schmidt

schiedlichen Themenbereichen vorgetragen wurden. Hier fielen vor allem seine Anmerkungen zum Laufsport ins Gewicht, die z. T. mit Augenzwinkern auch auf die Wid-

FENSTER KLEMMEN ?
BESCHLAGTEILE DEFECT ?
Wir helfen!! Und lösen fast jedes Problem
Tel: 365 10 93

Glaserei Gerstmann

Krampnitzer Weg 6

14089 Berlin-Kladow

Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr

Seit über 70 Jahren in Kladow

rigkeiten der sportlichen Bemühungen eingingen.

Katrin und Judith Baumann begeisterten die Zuhörer mit ihrem frischen Spiel mit Klarinette und Akkordeon.

Siegfried Schmidt ist schon als „Berliner Lauf-Lyriker“ bezeichnet worden. Das weckt Verbindungen zu seiner Aktivität als Triathlet und seiner Teilnahme am 28.03.2008 am Berliner „Literatur-Marathon“, der zum zwanzigsten Male ausgetragen wurde.

Neben Gedichten schreibt Siegfried Schmidt Kurzprosa, die in Anthologien und Zeitschriften erschienen sind. Im Verlag Frieling erschien 1995 sein illustrierter Gedichtband „feuerlöschen – von liebe und anderem fühlen“, im Herbst 2008 wird der Lyrikband „gezeiten – eine Liebe in 5 Akten“ herauskommen.

Andreas Rosenberg



**Gut, dass
es die AWO
gibt!**

Brauchen Sie Rat und Hilfe?

Wir helfen Ihnen gern bei der
Betreuung Ihrer Angehörigen.

Unsere

**Tagespflege/Tagesbetreuung
für ältere Menschen**

finden Sie im Haus 6
des Wohnpflegezentrum Hohengatow
Waldschluchtpfad 27, 14089 Berlin

Bitte folgen Sie dem **AWO**-Logo.

Tel.: 368 01 374 Frau West (Leitung)

Fax: 368 01 375

e-mail: awo-tagesbetreuung@t-online.de

Die **AWO** Spandau wünscht allen Lesern ein
gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute
im „Neuen Jahr“.

Vorfreude zu verschenken!



Der Advent steht auch vor unserer Tür
und wir haben viele schöne weihnachtliche
Dinge zum Schenken und Dekorieren
für Sie gefunden. Ab dem 24. November
laden wir Sie in unserer Orangerie bei
einer Tasse Kaffee zum gemütlichen
Verweilen und Stöbern ein.

Mo bis Fr 9 - 18 Uhr Sa 9 - 14 Uhr So 10 - 12 Uhr

fon 030 - 368 92 80 fax 030 - 368 928 28



SCHNEIDER
GartenBaumschule

Verl. Uferpromenade 7-8

14089 Berlin

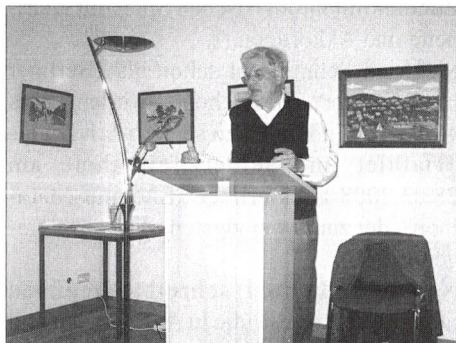
gartenbaumschule-schneider.de

Nach Gandhis Vorbild

Professor Ebert im Gespräch über seinen Weg zur Friedensforschung

Von 1970 bis 2002 war der Politologe Theodor Ebert am Otto-Suhr-Institut der Freien Universität Berlin als Friedensforscher tätig. Seit 1980 wohnt er in Kladow in der Uferpromenade. Bekannt wurde er international vor allem durch Forschungen zum gewaltfreien Widerstand gegen Diktaturen und in Deutschland für seine Untersuchung der Methoden, mit denen Bürgerinitiativen ihre Anliegen dramatisieren. Ebert schreibt zurzeit an einer autobiographischen, unakademischen Erzählung seiner Erfahrungen in der Friedens- und Ökologiebewegung.

Bei seiner Lesung im Kladower Forum griff er auf seine Kindheit und die Jahre als Student und Assistent zurück, um in einzelnen Szenen deutlich zu machen, wie man – geboren im Dritten Reich und aufgewachsen im CDU-Staat Konrad Adenauers – sich



Theodor Ebert im Bürgerhaus Kladower Forum

Foto: Adelheid Schütz

entschließen kann, den Schwerpunkt seiner Lehr- und Forschungstätigkeit in den Dienst der Friedens- und Ökologiebewegung zu stellen. Der heute 71jährige las drei autobiographische Texte.



Augenoptik

Bursche & Klietsch

Staatlich geprüfte Augenoptikermeister

Individuelle Beratung durch Video
Moderne Computertechnik
Große Auswahl an Brillenfassungen
Kostenloser Service

Sakrower Landstr. 24
 14089 Berlin/Kladow
 Tel.: 030 - 365 73 60

Öffnungszeiten:
 Mo - Fr 9.00 - 18.00 Uhr
 Sa 9.00 - 13.00 Uhr

Augenärztin in der Nähe

Räume kreativ gestalten...

Schöne Teppichböden* für individuelles Wohnen und Arbeiten.



WOHN- & LEBENSÄÄME



ARBEITSÄÄME



OBJEKTRÄÄME

* und Teppichfliesen, Linoleum, Sisal, Kokos, Schurwollteppichböden, Parkett, PVC-Beläge, CV-Bodenbeläge, Industriebeläge, Kunstrasen...

- Superangebote
- Riesenauswahl
- Top-Beratung

- Aufmaßservice
- Lieferservice
- Verlegeservice

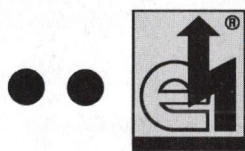
WIECZOREK

...für günstigen Teppichboden!

P Für Kunden
kostenlos

• Wilmersdorfer Str. 143-144 • Tel. 341 20 35 • Mo-Fr 9-19, Sa 9-16 Uhr

U Bismarckstraße • nur 50 Meter



Vogel

Elektro-Meisterbetrieb in Kladow
seit über **60** Jahren

Elektroinstallation für Wohnung, Haus und Gewerbe
Sprechanlagen ■ Solaranlagen ■ E-Heizungen
E-Check ■ Vattenfall-, E.ON edis-Konzession



moderne Beleuchtungsanlagen
für Innen und Außen

Peter Vogel
Kreutzwaldstr. 18
14089 Berlin

Beratung, Planung + Angebot kostenlos! (030) **3 65 52 62**
Fax (030) **36 80 22 31**

Der erste erinnerte an einen vergessenen Fall aus dem Jahr 1942 im Kleinwalsertal. Seine Mutter, eine geborene Liebermann, unterstützte spontan und ohne Bedenken zu haben, einen befreundeten Alpwirt darin, einen jüdischen Kurgast vor dem Zugriff der Gestapo zu retten.

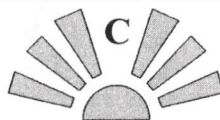
Der Widerwillen des Vaters gegen alles Militärische – er war von 1939 bis 1945 einfacher Soldat in Frankreich und Russland – übertrug sich auf seine vier Söhne, die als Kriegsdienstverweigerer aktiv wurden.

Eberts zweiter Text schilderte die Prüfungsverhandlung des jüngeren Bruders Manfred als Wehrdienstverweigerer, der sich in einer mehrstündigen Debatte für Gandhis gewaltlose Methoden als Alternative zur atomaren Abschreckung aussprach.

Um diese Argumentationslinie zu konkretisieren, verlegte sich Theodor Ebert im Jahre 1962 auf die Erforschung des gewaltfreien Widerstands und promovierte 1965 mit „Gewaltfreier Aufstand – Alternative zum

Bürgerkrieg“. Dieses Buch erregte 1968 nach dem gewaltlosen Widerstand in der CSSR großes öffentliches Aufsehen und wurde dann für ein Jahrzehnt zur Handreichung für tausende von Kriegsdienstverweigerern und gilt heute als Klassiker der Widerstandsliteratur.

Im dritten Text erinnerte sich Ebert an die Jahre 1967/68 in Berlin. In Verbindung mit dem AStA der Kirchlichen Hochschule in Zehlendorf war sein Ziel, im Rahmen der



Contessa-Immobilien
Berlin und Brandenburg

14089 Berlin (Kladow)
Contessaweg 36 Tel.: 030 - 23 36 63 53
E-Mail: contessaimmobilien@arcor.de

„Kritischen Universität“ gewaltfreie Demonstrationsmethoden durchzusetzen – in Konkurrenz zu den Anhängern des Guerillakrieges. Zum Test wurde eine Sitzblockade der Griechischen Militärmission in der Uhlandstraße am 2. Februar 1968. Diese Solidaritätsaktion für die in Griechenland – nach einem Militärputsch – inhaftierten Demokraten scheiterte nach hoffnungsvollem Auftakt, weil es einigen Befürwortern des notfalls gewaltsamen Kampfes gelang, mit Falschmeldungen einen Großteil der Demonstranten auf den Kurfürstendamm zu locken und dort in die üblichen Kranzler-Wasserspiele zu verwickeln. Im Gespräch zeigte es sich, dass dieser Rückschlag Ebert nicht entmutigte, sondern darin bestärkte, Demonstrationen noch umsichtiger und langfristiger vorzubereiten. Für die meisten sozialen Bewegungen ist es heute selbstverständlich, auch bei zivilem Ungehorsam nur gewaltfreie Methoden anzuwenden. Kladower erinnerten an die „Prozession“ um den britischen Schießplatz – eine



**Gut, dass
es die AWO
gibt!**

**Wußten Sie schon, dass die
AWO für 6 Kitas in Spandau
verantwortlich ist?**

Im Bereich Gatow/Kladow finden
Sie zwei davon:

Kita **Landstadt Gatow**,
Saint-Exupéry-Str. 10,
Fr. Aulich, Tel. 369 96 990

Kita **Kladow**,
Mascha-Kaléko-Weg 3 - 3b,
Fr. Kühn, Tel. 365 20 94

Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Die AWO Spandau wünscht allen Lesern ein
gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute
im „Neuen Jahr“.

Widerstandsaktion unserer Dorfbewölkerung
– die auch filmisch dokumentiert ist.

Werner Knopf Immobilien

Werner Knopf Immobilien
Waldallee 36
14089 Berlin

Tel.: 030 - 365 65 41
Fax: 030 - 368 08 369

Em@il: ImmoKnopf@t-online.de
Home: Immobilien-Knopf.de

BücherBücherBücher

Bürgerhaus Kladower Forum
Kladower Damm 387
14089 Berlin



Großer Büchermarkt

**Samstag, den 22.11.2008
von 11 bis 18 Uhr**

**Das Buch als Weihnachtsgeschenk
von neuwertig bis gebraucht.**

**Aus Nachlässen und Beständen, die uns
zugunsten des Bürgerhauses Kladower Forum
zur Verfügung gestellt wurden.**



Kladower Forum e.V.



Kladower Konzerte



K
l
a
d
o
w
e
r

F
o
r
u
m

e.V.

René Pöhler (Piano)
spielt für uns den Herbst
mit Mozart
und lyrischen Stücken
von Edvard Grieg



Bürgerhaus Kladower Forum
Kladower Damm 387
14089 Berlin www.kladower-forum.de

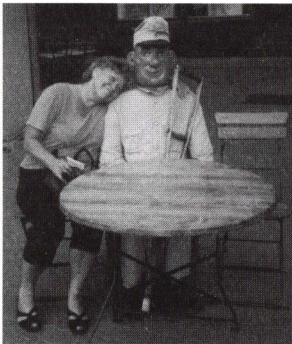
Samstag, 29.11.2008 17 Uhr

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.



Sinniges - Unsinniges - und Hochprozentiges

Ingeborg Tuschy liest Heiteres zur Faschingszeit



Bürgerhaus Kladower Forum
Kladower Damm 387
14089 Berlin www.kladower-forum.de

Samstag, 17.01.2009 um 17 Uhr

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.



K
l
a
d
o
w
e
r

F
o
r
u
m

e.V.

KUKE-HARTWIG & ZIMMERMANN

A N W A L T S S O Z I E T Ä T

MIKE KUKE-HARTWIG
Rechtsanwalt

Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht

- | | |
|------------------------------|-------------------------------|
| ■ Testamente | ■ Scheidungsrecht |
| ■ Nachlassplanung | ■ Unterhaltsrecht |
| ■ Erb- und Pflichtteilsrecht | ■ Vermögensauseinandersetzung |

MARTIN ZIMMERMANN
Rechtsanwalt

- | | |
|--------------------|------------------------|
| ■ Arbeitsrecht | ■ Strafrecht |
| ■ Forderungseinzug | ■ Grundstücksrecht |
| ■ Baurecht | ■ Miet- und Pachtrecht |

JÖRG BENEDIX
Rechtsanwalt

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| ■ Verkehrsrecht | ■ Miet- und WEG-Recht |
| ■ Ordnungswidrigkeitenrecht | ■ Kauf-/Werkvertragsrecht |
| ■ Reiserecht | ■ Sozialrecht |

-
- | | |
|--|--|
| ■ Kladower Damm 366 A | ■ Telefon 36 43 33 20 |
| 14089 Berlin (Cladow Center) | Telefax 36 43 33 22 |
| ■ www.khz-berlin.de | ■ khz-spandau@titan-dsl.de |



Kladower Konzerte

Melanie Barth und Genady Desyatnik

**Die Seele des Tango, geschmückt mit französischer Musette
und Klängen aus Frankreich**



Bürgerhaus Kladower Forum
Kladower Damm 387
14089 Berlin

www.kladower-forum.de

Samstag, 24.01.2009 17 Uhr

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.



K
l
a
d
o
w
e
r

F
o
r
u
m

e.V.



Hotelgeschichten

**Ein musikalischer - literarischer Abend
durch die Hotels der Weltgeschichte
mit Elisabeth Sutterlüty und Bernd Medek**



Bürgerhaus Kladower Forum
Kladower Damm 387

14089 Berlin

www.kladower-forum.de

Samstag, 31.01.2009 um 17 Uhr

Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.



K
l
a
d
o
w
e
r

F
o
r
u
m

e.V.

**SIE MÖCHTEN ZU HAUSE GEPFLEGT UND BETREUT WERDEN?
WIR SIND FÜR SIE DA!**



25 Jahre

Diakonie-Station Spandau

in der Altstadt...



...ganz in Ihrer Nähe



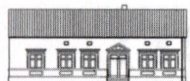
Jüdenstr. 33, 13597 Berlin, Mo-Fr 8-17 Uhr, Tel. 35 39 17-0
Marktstr. 3, Mo-Fr 10-18:30 Uhr, Sa 10-16 Uhr, Tel. 688 392 18-22
mail: diakoniespandau@web.de • www.diakoniespandau.de
marktstrasse3@diakoniespandau.de

PFLEGE HEISST VERTRAUEN - VERTRAUEN HEISST DIAKONIE

- Häusliche Krankenpflege
- Leistungen der Pflegeversicherung
- Pflegeberatung nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- Begleit- und Servicedienste
- Soziale Beratung / Angehörigenberatung
- Haltestelle Diakonie -
Perspektive für Menschen mit Demenz
- Wohngemeinschaft mit 24-Stunden-Betreuung
- Selbsthilfegruppen für krebserkrankte Frauen
- Café-Treff's für SeniorInnen
- Kultur-Express, Ausflüge und mehr
- 24-Stunden-Rufbereitschaft

Diakonie-Station Spandau

Kooperationspartner des Ev. Waldkrankenhauses und der Charité



Lyrik mit musikalischer Begleitung Eva Strittmatter!

Ist sie nur die Witwe von Erwin Strittmatter?
Wer sie kennenlernen will, lese ihre Lyrik.
Ausgewählte Gedichte stellt Ursula Schmecher vor.



Bürgerhaus Kladower Forum
Kladower Damm 387
14089 Berlin www.kladower-forum.de

Samstag, 14.02.2009 um 17 Uhr
Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.



K
l
a
d
o
w
e
r

F
o
r
u
m

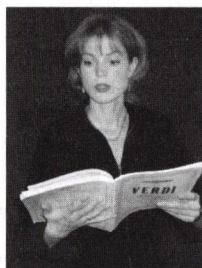
e.V.



Kladower Konzerte

"Männer, Frauen und die Liebe"
ein vergnüglicher Streifzug durch die schönsten
Opern und Operetten

Cornelia Zerm (Gesang) und Michael Tsygutkin (Piano)



Bürgerhaus Kladower Forum
Kladower Damm 387
14089 Berlin www.kladower-forum.de

Samstag, 28.02.2009 17 Uhr
Eintritt frei. Um eine Spende wird gebeten.



K
l
a
d
o
w
e
r

F
o
r
u
m

e.V.

Liebe Kladower!

Für das „Bürgerhaus Kladower Forum“
stehen uns noch zwei große Aufgaben bevor:

- Inneneinrichtung
- Außenanlagen

Bitte helfen Sie uns durch Ihre Spende!

Kladower Forum e. V. • Sonderkonto Bürgerhaus
Deutsche Bank • BLZ 100 700 24 • Kontonummer 109 161 001
Auf Wunsch bekommen Sie von uns eine abzugsfähige Spendenquittung



QIGONG HARMONIE DR. CAROLINE SCHMAUSER

Imchenplatz 3 A, Kladow, Tel. 34096066, www.qigong-harmonie.de

Qigong – ein Weg zu mehr Gelassenheit und Energie

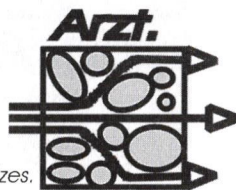
Kursbezuschussung durch die Gesetzl. Krankenkassen
Wöchentliche Kurse, Wochenendseminare, Einzeltraining, Beratung
und Coaching, Psychotherapie (HPG), Vorträge

Baumsorgen?

Fragen Sie Ihren Baumdoktor!

- * Bruchsicherheits- und Standfestigkeitsuntersuchungen nach VTA und mit dem Resistographen.
- * Analyse und Beurteilung des Wasser- und Nährstoffhaushaltes von (Garten)Böden.
- * Untersuchungen auf Schadstoffe gem. des Bundesbodenschutzgesetzes.
- * Ausführung schwierigster Baumarbeiten unter Verwendung der Doppelseiltechnik (Pflege, Fällungen).

Dipl. Geol. R. Arzt, Kurpromenade 28, 14089 Berlin-Kladow,
Tel.: 69815294 od. 0173-2335578, www.pedon.de



Baum- und
Bodengutachten



Werkstatt

Geschichte

Landschaftspark ehemaliger Flughafen Gatow**34. Dorfgeschichtliche Wanderung durch die „Kalmückensteppe“**

90 Hektar (für Gartenbesitzer leichter vorstellbar: 900 000 Quadratmeter) Ödland sind gewissermaßen als Verschnitt bei der Aufteilung des ehemaligen Flugplatzes Gatow übrig geblieben. Flaches, weitgehend baumloses, unkrautüberwuchertes Ödland unter einem hohen, wolkenreichen Herbsthimmel – „Kalmückensteppe“ am Rande Berlins, östlich vom Zaun des Luftwaffenmuseums und der Siedlung Habichtswald begrenzt, westlich von den Silhouetten der wachsenden Landstadt Gatow, im Süden das Rasengrün des Sportplatzes hinter dem Hans-Carossa-Gymnasium. Nördliche Grenze ist die Potsdamer Chaussee nach Spandau – davor noch eine aufgelassene, überwucherte Kiesgrube – Paradies für Wildschweine – und der nach dem Abzug der Briten funktionslose, aber dennoch sorgfältig eingezäunte Panzerschießplatz mit hohen Graswällen und zyklischen Beton-

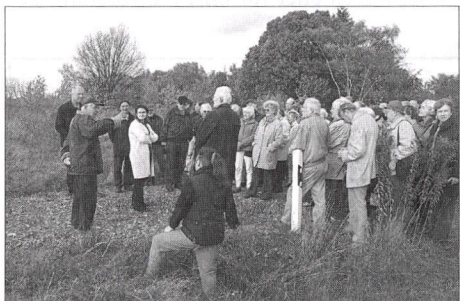


Rainer Nitsch mit den Teilnehmern auf der alten Rollbahn

Foto: Ingeborg Schaaake

massen, die hier buchstäblich in den märkischen Sand gesetzt wurden. Wer wird wohl die immensen Kosten für die Renaturierung dieses Militärgeländes übernehmen?

Unsere etwa 60-köpfige Wanderergruppe wird am 18. Oktober 2008 hinter dem Hans-Carossa-Gymnasium von Rainer Nitsch und einigen hochkarätigen Experten begrüßt, die uns über die Planungen für das Gelände informieren: der Spandauer Baustadtrat Röding, Dr. Carlo Becker vom Planungsbüro für das Gelände und Hans-Joachim Ernst, Diplomingenieur und Experte für Landbau- und Landschaftspflege. Die Planungshoheit liegt beim Bund und beim Senat, der seine bisher vernachlässigte Planung für den vor schnell geschlossenen Zentralflughafen Tempelhof vermutlich mit Vorrang behandeln wird. Der Bezirk Spandau soll eines Tages den Landschaftspark übernehmen, was gewiss noch zu einigen Differenzen



Klaus-Peter Bergmann und seine Tochter (Habichtswald) an seiner Pferdekoppel

Foto: Ingeborg Schaaake



Baustadtrat Röding erläutert die weitere Planung

Foto: Ingeborg Schaafe

über die Finanzen führen wird. Mit dem Ausbleiben der imaginären Bonner Bundesbediensteten ist auch die ursprüngliche Planung eines durchgehenden Grünzuges bis zur Havel auf der Strecke geblieben. Röding äußert sich skeptisch zur Zeitplanung, die bisher noch kein konkretes Stadium erreicht habe. „Wenn nichts geschieht, werden wir in drei Jahren wieder hier mit denselben Fragen stehen.“ Geld habe man bisher nur für Planungen ausgegeben. Bis zum nächsten Sommer hoffe man, eine Konzeption zu erarbeiten. Das Ziel sei eine öffentliche Grünfläche, bei deren Gestal-

tung die Mitarbeit der Bürger dringend erwünscht sei. Was man nicht will, erscheint bisher klarer: keine Sportvereine und keine weitere Vergrößerung des Golfplatzes, auch keinen urbanen Landschaftspark etwa im Stile des Britzer Gartens. „Landschaft haben wir hier selber genug“ – auch keine intensive Landwirtschaft, aber für etwa 25 Prozent der vorhandenen Fläche eine urbane Landwirtschaft mit Erholungsqualität und Demonstrationscharakter. Ehemalige Deponieflächen, wo man Bauschutt abkippte und deshalb Bodenvergiftung befürchten muss, wären eher für eine Aufforstung ge-



Zingerlieweg 29, 14089 Berlin
Tel.: 365 33 74

www.kleintierpraxis-kladow.de

Sprechzeiten:

Montag und Freitag 10 - 12 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag 16 - 18 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten nach Vereinbarung

eignet – nicht mit dem seelenlosen Stangenwald herkömmlicher kommerzieller Prägung, sondern mit abwechslungsreichen Mischgehölzen. Röding erwägt, zunächst für Fußgänger und Radfahrer die uralten Wegenetze wiederherzustellen, die schon in den dreißiger Jahren, beim Bau des Militärflugplatzes zerrissen wurden. Der Groß Glienicker Weg, die ehema-

lige Verbindung zwischen Groß Glienicke und Spandau ist ein Teil davon. Die betonierte Landebahn, auf der jetzt die ausgemusterten Militärflugzeuge des Luftwaffenmuseums stehen, bricht kurz hinter dem

Zaun ins Nichts ab, setzt sich jedoch symbolisch in der Grünschneise der Landstadt Gatow fort. Ein interessanter architektonischer Respekt für die Vergangenheit des Platzes, der neben Tempelhof und Tegel

buchhandlung kladow

Andreas Kuhnnow
Kladower Damm 386
D-14089 Berlin

Telefon (030) 3 65 41 01 • Telefax (030) 3 65 40 37

*Belletristik • Sachbücher • Kinder- und Jugendbücher • Schulbücher
Berlin-Bücher • Reiseführer und Karten • Taschenbücher*

Wir besorgen Ihnen gern (fast) jedes Buch, auch Fachliteratur,
oft innerhalb eines Tages

IHR MAKLER FÜR AUSDRUCKSSTARKES WOHNEN

Wollen Sie Ihr Haus verkaufen oder vermieten?

In Kladow, Gatow, Spandau und Umland

Dann sind Sie hier genau richtig:



- ▶ persönliche Beratung und Wertermittlung
- ▶ großer Kundenstamm
- ▶ schnelle und diskrete Abwicklung
- ▶ professionelles und freundliches Auftreten

☎ 030 - 36 80 85 46 | ☎ 0173 - 60 36 121 | ✉ info@pepper-immobilien.de

NEULAND-Fleischerei Ralf Schacht



NEU: Unser Mittags-Service

Sie bestellen bis 11 Uhr, wir liefern zwischen
12 und 14 Uhr nach Absprache

Sakrower Landstr. 3, 14089 Berlin-Kladow - T/F 3 65 37 33

www.neuland-fleischerei-schacht.de

während der Blockade 1948/49 als Lebensader für Westberlin fungierte. Rainer Nitsch schildert die bewegte Vergangenheit des Geländes, das nach dem zweiten Weltkrieg mit der Wochenendsiedlung West noch zu Groß Glienicke gehörte und durch Gebiets-tausch gegen Weststaaken dem Britischen Sektor Berlins zugeschlagen wurde. Juristische Rückgabebemühungen Groß Glienickes sind inzwischen gescheitert. Ebenso scheiterten mehrfache Bemühungen, den Flugbetrieb in Gatow zumindest für die Hubschrauber des Bundesgrenzschutzes offen zu halten. Der Grundstücksverkauf in der Landstadt Gatow, die eigentlich auf Kladow Territorium liegt, ist nach langer Stagnation endlich in Gang gekommen. Gefallene Bodenpreise und die inzwischen ausgebaut, erstklassige Infrastruktur haben dazu beigetragen. Auf dem Weg zur Künstler- und Fliegerhorstsiedlung Habichtswald

passieren wir einige improvisierte Pferdekoppeln. Hier werden gegenwärtig sechs Pferde gehalten. „Keine Turnierpferde“, versichern der Pächter, Klaus-Peter Bergmann und seine Tochter, die uns bereitwillig Auskunft erteilen, sondern „Freizeitpferde“. Die Bergmanns wohnen im nahen Habichtswald und hoffen, ihren Pferdebestand zu vergrößern und in die Zukunftsplanung übernommen zu werden.

Die Bürger werden jedenfalls einen langen Atem haben und angesichts der öffentlichen Kassenlage wachsam gegen fremde Begehrlichkeiten sein müssen, um dem erstrebenswerten Ziel eines öffentlichen Landschaftsparks näher zu kommen. Immerhin dürfte die Zeit ausreichen, eigene Gedanken und Ideen für die Zukunftsgestaltung dieses interessanten Fleckens einzubringen.

Karl-Heinz Brinkmann

Ihre Heiterkeit fährt ab Imchenplatz

Lichterfahrt in die Stadt

Sa, 29.11. und Sa, 13.12.2008 von 17.00 bis 21.00 Uhr
ab Spandau-Lindenufer • 15 € pro Person

Adventsfahrt

30.11., 14.12., 21.12.2008 um 14.30 ab Kladow - 16.30 an Kladow
mit Stolle und Gebäck • 9 € pro Person

Christkindlmarkt am 6. u. 7.12.2008

Stündliche Fahrten vom Imchenplatz um die Pfaueninsel
von 10.00 - 16.00 Uhr • 5 € pro Person

Große Silvesterfahrt zum Feuerwerk am Brandenburger Tor

20.00 Uhr ab Spandau-Lindenufer - 02.00 Uhr an Spandau-Lindenufer
incl. Buffet, Begrüßungsgetränk, Sekt um 00.00 Uhr, Pfannkuchen
60 € pro Person

Reederei Peter Lüdicke • Ritterfelddamm 83 • 14089 Berlin-Kladow • Tel. 0160 / 28 27 948

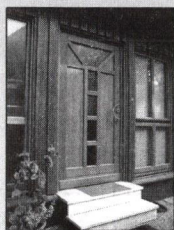




ARNOLD KUTHE TISCHLEREI

Wir lassen keine Wünsche offen

- Sämtliche Tischlerarbeiten
- Verglasungen
- eigene Fenster- und Türenfertigung
- Einbruchschutz
- Innenausbau
- Einbaumöbel
- Reparaturschnelldienst



Egelpfuhlstraße 44
13581 Berlin (Spandau)
Tel. (030) 588 43-488
(030) 588 43-489
Fax (030) 588 43-444
Tischlerei@kuthe.de
www.Tischlerei-kuthe.de

Wir beraten Sie gern!
588 43 488



Arztpraxis für Ganzheitliche Medizin **Dr. med. Gertrud Schäfer**

Fachärztin für Allgemeinmedizin, Naturheilverfahren, Akupunktur

Dr. med. Michael Schäfer

Autogenes Training, Sexual-, Partner- und Konfliktberatung

Leistungsspektrum der Praxis

Ruhe- und Belastungs-EKG, Lungen- und Gefäßdiagnostik
Ultraschall, Labor, Vorsorge, Psychosomatische Grundversorgung
Spezialpraxis für Akupunkturbehandlungen und Neuraltherapie
Gewichtsreduktion, Raucherentwöhnung, Anti-Aging

Sprechzeiten: Mo-Fr 8 - 18 Uhr und nach Vereinbarung

Reichsstrasse 103, 14052 Berlin, Tel. 30.10.73.02, Fax 30.10.73.07

E-mail: praxis-schaefer@telemed.de, www.aerzte-im-netz.de/Gertrud.Schaefer

BVG: Bus 104, 149, U-Bahn Theodor-Heuss-Platz, Linie 2

NEU: ALLE KASSEN, Akupunktur im Modellversuch der Kassen

2009 – 20 Jahre nach dem Fall von Mauer und Stacheldraht

Wir wollen uns erinnern

Diejenigen, die im Jahre 1989 geboren wurden, erreichen im Jahre 2009 ihr zwanzigstes Lebensjahr. Dieser zeitlichen Dimension müssen wir uns bewusst sein, wenn wir an die mit dem spektakulären Ereignis, das wir kurz „Fall der Mauer“ zu nennen pflegen, verbundenen Erinnerungen herangehen wollen. Jüngste Befragungen zeigten, dass viele derjenigen, die diese Zeit nicht in vollem Bewusstsein miterlebt haben, kaum über Kenntnisse des damaligen Geschehens verfügen. Unsere schnelllebige Zeit droht über das gemeinsam Erlebte hinwegzugehen, obwohl viele auch alltägliche Vorgänge, Meinungen und Wertungen nur auf diesem Hintergrund zu verstehen sind.

Die Natur hat sich die Räume des ehemaligen „Todesstreifens“ an der Grenze Kladows zu Sacrow, zu Groß Glienicke und Seeburg mit unaufhaltsamer Hartnäckigkeit zurückerobert. Der unbedarfte Spaziergänger sieht kaum unmittelbare Spuren der Grenzbefestigungen. Noch gibt es sie, aber wohl nicht mehr lange.

Wenn wir unsere gemeinsame Zukunft verantwortlich mitgestalten wollen, müssen wir uns auch um unsere gemeinsame Vergangenheit kümmern, ohne deren Kenntnis



Zaun der Grenzanlagen 1961 Quelle: Hanne Ritter

manche Entwicklungen der „Nachwendezeit“ kaum nachzuvollziehen sind.

Ehe die unmittelbaren, manchmal sehr persönlichen Erlebnisse verblassen, konkrete Zeugnisse der Auswirkungen der rigorosen Absperrung achtlos weggeworfen werden oder uns die Zeitzeugen nicht mehr zur Verfügung stehen, möchten wir gerne das Jahr 2009 nutzen, um wahrscheinlich demnächst nicht mehr Erreichbares aufzuspüren, zu präsentieren und ins Gespräch zu bringen. Wir rufen dazu alle Einwohner von Sacrow, Groß Glienicke, Kladow, Gatow und darüber hinaus auf, uns in der ihnen möglichen Art zu unterstützen. Dazu brauchen wir Ihre Erinnerungen, Ihre persönlichen Erlebnisse aus der Zeit der Abtrennung und der



Tierärztin Margareta Anna Michalak

Sprechzeiten:

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	und nach
10-12	10-12	10-12	10-12	10-12	10-12	Vereinbarung
15-18	15-18	10-12	15-18	15-18		

Röntgen - Labor - OP - Hausbesuche

Engelsfelde 1a, 14624 Seeburg OT Engelsfelde, Tel. 033201-50 811



www.kleintierpraxis-seeburg.de

Kreatives aus Kladow

Werbetext, Grafik, Web auf den
gebracht: effizient und
preisbewusst!



HILLMANNTXT

T: 368 01 807

kontakt@hillmanntext.de

www.hillmanntext.de

Zeit des Falls der Grenzbefestigungen. Schreiben Sie sie auf oder vereinbaren Sie einen Termin mit uns, an dem wir dann zu einem Gespräch zu Ihnen kommen.

Weiterhin benötigen wir Dokumente, Zeitungsartikel, Landkarten, Fotografien und Gegenstände, die Zeugnis über die damaligen Zustände ablegen. Wir sind gerne bereit, Kopien Ihrer Unterlagen und Fotos anzufertigen.

Wir werden im Herbst des Jahres 2009 unsere 36. Dorfgeschichtliche Wanderung über das Gelände der ehemaligen Grenzbefestigungen führen, in ähnlicher Weise, wie wir es bereits 1999 veranstaltet haben.

Alle anderen möglichen Veranstaltungen können in Kooperation mit den Kulturvereinen unserer Nachbargemeinden vollzogen werden. Welche Präsentationen wir ansetzen können, hängt weitgehend von dem Echo dieses Aufrufs ab. Denkbar ist eine dokumentierende Ausstellung im

Reinhold RIEGGER

Steuerberatungsgesellschaft mbH

Geschäftsführer:

Dipl.-Kfm. Reinhold Riegger
Steuerberater
Rechtsbeistand

Jörg Heidemann
Steuerberater

Waldallee 18
14089 Berlin-Kladow

Telefon (030) 30 09 21- 0
Telefon (030) 36 80 11-99

Wir beraten, unterstützen und gestalten zur Optimierung Ihrer privaten und kaufmännischen Angelegenheiten, wie Buchführung und Lohnabrechnungen aber auch Testamente und Schenkungen zur Vermögensnachfolge.

Bürgerhaus Kladower Forum, die auch in den anderen Dörfern gezeigt werden könnte. Begleitet werden kann die Ausstellung mit Zeitzeugenberichten, Gesprächsnachmittagen, auch literarisch-musikalischen Vorführungen.

Ob eine Art schriftlicher Dokumentation zustande kommt, wissen wir heute noch nicht.

Vielleicht eröffnet das uns zugehende Material auch diese Möglichkeit.

Wir rufen Sie deshalb dazu auf, uns in der Ihnen möglichen Form zu unterstützen. Das kann auch dadurch sein, dass Sie sich selbst

als Person in die vorbereitenden Arbeiten einbringen.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf.

Rainer Nitsch



Luftaufnahme Groß Glienicker See ehem. Grenzanlagen 1990 Foto: Rainer Nitsch

Medizinisches Qi Gong und Meditation

Qi Gong gehört zu den Heilverfahren der Traditionellen Chinesischen Medizin - TCM. Qi Gong heißt, mit bestimmten Übungen das lebenswichtige Qi aufzunehmen, um die Gesundheit zu erhalten, Körperkräfte zu stärken, Krankheiten vorzubeugen und die körperliche und geistige Belastbarkeit bis ins hohe Alter zu erhalten.

Qi Gong ist unabhängig von Alter und Wissen leicht zu erlernen.
Die Übungen unterstützen ganzheitlich die Gesundheit von

Körper, Geist und Seele

Seminare, Kurse & wöchentliche Übungsgruppen - Fortlaufend monatlicher Kursbeginn

Weitere Information:

Gabriele Schröder
Gößweinsteiner Gang 49 a
14089 Berlin

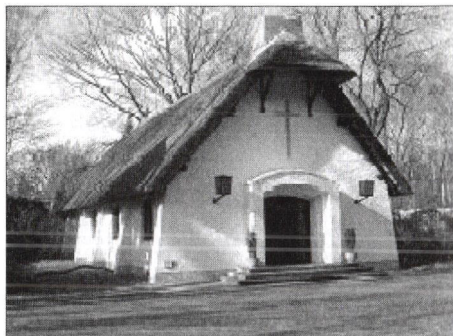
Tel. 030/369 91 914 / Fax 030/365 76 46

E-Mail: schroesie@01019freenet.de



55 Jahre Schilfdachkapelle Kladow

Der Zweite Weltkrieg war knapp drei Jahre vorbei, als die Zusammenarbeit der Alliierten in Berlin entscheidend und folgenreich verändert wurde. Der sowjetische Militärgouverneur Sokolowski verließ am 17. März 1948 den Alliierten Kontrollrat. Damit endete die gemeinsame Verwaltung von Berlin durch die vier Siegermächte und die Teilung Deutschlands zeichnete sich ab. Kurz nach der Einführung der D-Mark in den westlichen Zonen begann die Blockade von Berlin. Weltweit bekannt ist der Appell des damaligen Oberbürgermeisters Ernst Reuter: „Ihr Völker der Welt, schaut auf diese Stadt und erkennt, dass ihr diese Stadt und dieses Volk nicht preisgeben dürft, nicht preisgeben könnt.....Volk von Berlin, sei dessen gewiß, diesen Kampf, den wollen, diesen Kampf, den werden wir gewinnen.“ Er war nicht bereit, sich einfach mit der Situation abzufinden. Seine Grundhaltung war: wir geben nicht auf und versuchen, das Unmögliche möglich zu machen.



Schilfdachkapelle

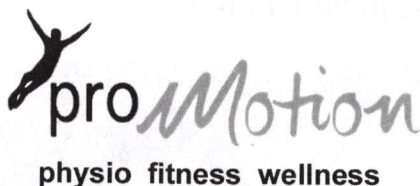
Foto: Stefan Pfeiffer

Weltgeschichtlich nicht vergleichbar, aber in seinen Grundzügen sehr ähnlich war die Situation in der Kirchengemeinde in Groß Glienicke. Die Gemeindemitglieder wohnten auf beiden Seiten des Groß Glienicker Sees. Durch die Teilung der Stadt und später die Schließung der Grenze wurde die Betreuung der Gemeindemitglieder im westlichen Gemeindegebiet, der damaligen Siedlung „Wochenend West“, zunehmend

Helfen Sie mit, Kladows Geschichte lebendig zu erhalten!

Wir bitten, bei Haushaltsauflösungen daran zu denken, dass alle Dokumente, Bücher, Bilder, Landkarten und Objekte, die einen Bezug zu Kladow, dem Havelland, Spandau und ihrer Geschichte haben, für unser Archiv und einem späteren Museum in Kladow von unschätzbarem Wert sind.

Dazu gehören u. a. Schul- und Arbeitszeugnisse, Arbeits- und Gesindebücher, Personalausweise, alte Rechnungen, Briefe, Kaufverträge, Speisekarten, Fotos, Ansichtskarten, Zeichnungen, Gemälde, altes Handwerkszeug in Haushalt und Beruf. Nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf (s. S. 2).



**Sauna ab 5,-
Training/Kurse
ab 36,- mtl.**

Sport & Gesundheit im Cladow Center

„prae-fit“ Gesundheitsstudio
Dr. Wolff Rückentrainings-Center

**Eichelmatenweg 1
14089 Berlin-Kladow
Fon: 030 / 369 96 40**

erschwert und später fast unmöglich. Pfarrer Wilhelm Stintzing, damals Pfarrer in der Dorfkirche Groß Glienicke, hatte eine ähnliche Grundhaltung wie Ernst Reuter: wir geben nicht auf und versuchen, das Unmögliche möglich zu machen. Für ihn stand fest, die Gemeindemitglieder in Kladow brauchen ein eigenes kirchliches Gebäude. Seine unermüdliche Überzeugungskraft und ansteckende Begeisterung mobilisierten nicht nur die eigenen Gemeindemitglieder auf beiden Seiten des Sees. Die Idee und Umsetzung eines internationalen Jugendlagers sorgte für helfende Hände und ermöglichte gleichzeitig eine nach den Kriegsgeschehen wichtige grenzüberschreitende Kommunikation. Die Einweihung der Schilfdachkapelle im Jahre 1953 war der sichtbare Erfolg für jahrelangen, unermüdlichen Einsatz.

Dieses Gebäude ist also mehr als eine Kirche. Es ist auch ein Zeugnis für einen praktizierten „Aufbau West“, der ohne staatliche Anordnung und Unterstützung gelang. Entscheidend war damals die persönliche Bereitschaft, anderen zu helfen.

Als Förderkreis der heutigen Evangelischen Kirchengemeinde Am Groß Glienicker See haben wir es uns zur Aufgabe gesetzt, mit dazu beizutragen, dieses Bauwerk zu erhalten. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns hierbei unterstützen. Wie dies möglich ist, finden Sie auf unserer Internetseite:

www.schilfdachkapelle.de.

Für jede auf unser Konto 1567328011 bei der KD-Bank (BLZ 350 601 90) eingegangene Spende erhalten Sie selbstverständlich eine Spendenbescheinigung.

Eberhard Wege

1. Vorsitzender des Förderkreises der Evangelischen Kirchengemeinde Am Groß Glienicker See

DIE GESCHENKIDEE
FÜR LIEBE FREUNDE ODER SICH SELBST

Das Buch über die Schilfdachkapelle

Die Grenzziehung innerhalb Deutschlands nach dem Zweiten Weltkrieg führte mit Mauer und Todesstreifen am südwestlichen Rand Berlins zu einer radikalen Teilung des Ortes Groß Glienicke. Wie dennoch hier lebende Menschen aus beiden Ortsteilen, gemeinsam und gegen alle Widerstände, sich für den Bau einer Kapelle in der von ihrer Dorfkirche abgeschnittenen Siedlung engagierten und entsprechendes Gemeindeleben gestalteten, davon erzählt dieses Buch. Die Geschichte der „Schilfdachkapelle“ an der Grenze spiegelt die Herausforderung wider, die über lange Jahre den Alltag der Menschen hier bestimmte. Dabei können auch Schilderungen des von Zeitzeugen unmittelbar Erlebten zum Verstehen beitragen.

176 S. mit über 100 Abb.
Preis 9,80 Euro

Zu beziehen bei:

**Buchhandlung Kladow,
 Kladower Damm 386,
 Schreibwaren Neumann,
 Sakrower Landstr. 65,
 Dorfkirche Groß
 Glienicke,
 Ev. Kirchengemeinde
 Am Groß Glienicker See**

Zu bestellen bei:

**Rainer Nitsch,
 Krohnweg 7,
 14089 Berlin,
 Tel. 030/365 55 10
 e-mail: rainer.nitsch@
 onlinehome.de**



Kladower Forum e.V.

Kontakte

Bei seinem letzten Besuch überraschte mich **Manfred Manske** wieder einmal. Schon häufig bereicherte er unser Archiv mit historischen Gegenständen, Literatur und Dokumenten. Diesmal war die Überraschung aber außergewöhnlich. Er stellte eine große Blechdose, deren Bauch mit einem 20-Euro-Schein bedruckt war, auf den Tisch. Auf die Dose hatte Manfred Manske das Emblem und den Schriftzug des Kladower Forum e. V. geklebt. Ein Schlitz im oberen Deckel zeigte deutlich den Zweck der Dose an: Eine Sammeldose für Münzen und Scheine. Manfred Manske hatte seine Verwandten und Freunde gebeten, anstelle von Geschenken zu seinem Geburtstag eine Spende in die Dose zu Gunsten des Kladower Forum zu stecken. Um die Spannung zu erhöhen, hatte Manfred Manske selbst

die Dose noch nicht geöffnet. Das taten wir nun gemeinsam. Bei der Zählung des Inhalts kamen wir auf die stolze Summe von 635,50 Euro. Idee, Durchführung und Erfolg dieser Aktion berührten mich tief. Wir danken Manfred Manske für diese ganz besondere Unterstützung unserer ehrenamtlichen Arbeit.

Beim Tag der offenen Tür der General-Steinhoff-Kaserne im Jahr 2007 sprach mich **Anne C. Voorhoeve** an, weil sie für eine Buchveröffentlichung mehr über den Wirkungsort Melitta Gräfin Stauffenbergs erfahren wollte. Melitta Gräfin Stauffenberg war von 1942 bis 1945 Ingenieurin in der Flugerprobung an der Technischen Akademie der Luftwaffe in Gatow. Ich konnte der Autorin einige Hinweise über die Lage und die Nutzung der Gebäude aus der Zeit vor

**Warum in die
Stadt?**

**Verkauf mit Service
HIER bei uns
in Kladow!**

**Fernsehdienst
Kaiser
TV - Fachhändler**

Reparaturservice

Antennenbau

Krampnitzer Weg 6

Tel.: 030 365 62 24

**Bestattungshaus
Cladow**



Gern beraten wir Sie in allen Fragen zur Vorsorge

Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung aller Formalitäten
jederzeit Hausbesuche

K. Müller-Berndt
Parnemannweg 31
14089 Berlin

Tel.: 365 00 838 Tag und Nacht

dem und im Zweiten Weltkrieg geben. Nun schickte sie mir das Ergebnis ihrer Arbeit mit ihrem Namenszug auf dem Vorblatt. Ich werde das Buch demnächst lesen. Hier die bibliographischen Angaben: Anne C. Voorhoeve, Einundzwanzigster Juli, Ein Roman

in Anlehnung an die Geschichte der Familie Stauffenberg, Ravensburger Buchverlag 2008, 349 Seiten, 14,95 Euro. Das Buch wird in unsere Handbücherei eingeordnet werden.

Rainer Nitsch

GLASBRUCH?

SIE MELDEN DEN SCHADEN IHRER VERSICHERUNG.

Den Rest machen wir.

Tel: 365 10 93

Glaserei Gerstmann

Krampnitzer Weg 6

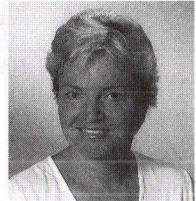
14089 Berlin-Kladow

Mo. - Fr. 8.30 - 13.00 + 15.00 - 18.00 Uhr

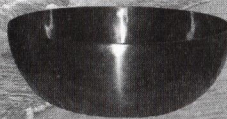
Seit über 70 Jahren in Kladow

Fuß & Fun

**Lassen Sie sich im Winter mal verwöhnen!
Hot-Stone- und Klangschaalen-Massagen
bringen Ihnen Entspannung und neue Energien.
Und sie sind ein sinnvolles Geschenk...**



**Klangschaalenmassage
Hot Stone Massage
Kosmetik - Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage
Fußpflege nach medizinischen Richtlinien**



Annette Philipp

Selbitzer Str. 86 A

14089 Berlin-Kladow

T. 030 - 36 43 05 07

M: 0177 - 784 92 18

www.fuß-und-fun.de

Termine nach Vereinbarung

Bus nach Kladow

In einem Artikel las ich, *die Busse fahren regulär nur bis Gatow. In größeren Abständen fuhr ein Bus nach Kladow weiter.* Gemeint war das Jahr 1959. Mit Rückblick auf Ereignisse aus meiner Kindheit war ich überzeugt, das ist ein Irrtum.

Schon Anfang der 50er Jahre verbrachte ich als Schülerin, auf dem Weg von Halensee (Stadtwohnung) nach Kladow (Garten), viele Stunden im „Großen Gelben“. An Details konnte ich mich allerdings erst ab dem Zeitraum 1955 erinnern. Von mir angesprochene „Ur-Kladower“ wussten zwar, es fuhr ein Bus, aber bis wohin, in welchen Zeitabständen usw., auch da fehlte die Erinnerung. Es interessierten mich aber diese Details, und ich durchforschte das Internet. Auf den „Berliner Verkehrsseiten“ (www.berliner-verkehrsseiten.de), eine umfangreiche Seite, die sich mit der Geschichte des Berliner Nahverkehrs in Ost und West beschäftigt,

fand ich Angaben zu Ausflugslinien nach Kladow. Irgendwie hatte ich beim Durchlesen der Seiten das Gefühl, die Verfasser der Seiten geben gerne Auskunft. Mit einer E-Mail fragte ich bei der Redaktion an, ob sie zum Linien-Busverkehr – ab Kriegsende – nach Kladow nähere Angaben machen könnten. Ich war beeindruckt, als ich bereits einige Stunden später vom Sprecher der Redaktion, Herrn Jurziczek, eine ausführliche Antwort bekam. Vor allem aber darüber, wie viel Informationsmaterial er in der kurzen Zeit zusammengetragen und beigelegt hatte. Und es folgten noch Nachträge.

Mit diesen Informationen konnte ich die Verkehrsanbindung Kladows bis 1920 zurückverfolgen.

Am 11. August 1920 wurde die Kraftpost-Buslinie *Potsdam-Spandau* in Betrieb genommen. Die Fahrroute (28 km - Fahrzeit

Kladow: Oberdorf und Unterdorf! Oben das anheimelnd-trauliche Dörfchen auf hoher Sanddüne, von der aus ein Blick alles beherrscht; was Großberliner Wassertouristik, Großberliner Wassersport in ihren mannigfachen Erscheinungsformen bieten. Drüben, ganz nah, der Wannsee, dessen Wasserbläue an schönen Sonntagen fast verschwindet unter dem Weiß der vielhundert Segel, dort drüben auch das Strandbad

***) Vorort-Omnibuslinie Δ Spandau, Hauptpost – Pichelsdorf – Gatow – Kladow (35 Minuten).**

Ab Spandau, Hauptpost: W 530, 600, 30, 700, 30, 800, 45, 920, 1000, 40, 1120, 1200, 45, 1320, 45, 1415, 45, 1515, 45, 1615, 45, 1715, 45, 1815, 45, 1915, 45, 2020, 2100, 40, 2220, 2300, 45. [Sa 045].

S 745, 815, 40 usw. 2115, 2200, 40, 2320, 000.

Ab Kladow: W 535, 615, 45, 715, 45, 815, 900, 40, 1020, 1100, 40, 1220, 1300, 30, 1400, 30, 1500, 30, 1600, 30, 1700, 30, 1800, 30, 1900, 30, 2000, 40, 2120, 2200, 30, 2330, [Sa 010].

S 730, 815, 900, 30 usw. 2100, 40, 2220, 2300, 40, 020.

Fahrpreis 50 Pf., Schüler 25 Pf.

***) Ausflugs-Omnibuslinie Δ Bhf. Zoolog. Garten – Kladow. Sonntags von 800 nach Bedarf. Fahrzeit 50 Minuten.**

Fahrpreis 80 Pf., Schüler 40 Pf.



Auszug. Ausflugskarte BVG 1936

Quelle: Berliner-Verkehrsseiten

100 Minuten): Hbf. Potsdam-Nedlitz-Kramnitz-Groß Glienicke-Kladow-Gatow-Spandau Hbf. Der Standort der Fahrzeuge war Potsdam, ab März 1921 Kladow.

Der Streckenverlauf und die Zeitabstände der Busverbindung nach Kladow änderten sich immer wieder. 1922 wurde die Busverbindung wegen Unrentabilität und nicht befahrbarer Straßen von der Reichspost eingestellt.

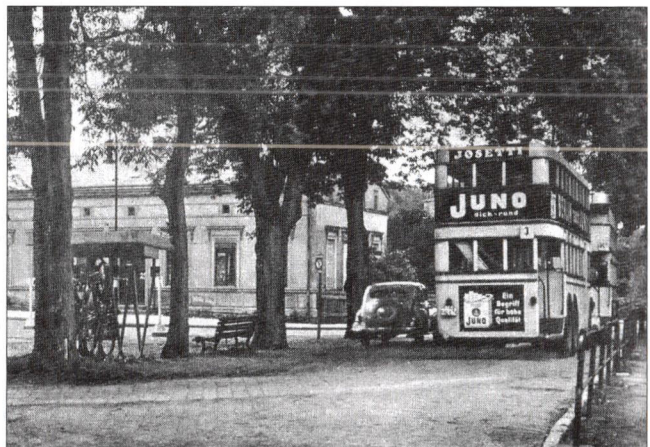
Erst im April 1924 wurde

wieder eine, von der Stadt Berlin subventionierte, Postbusverbindung, mit der Streckenführung *Spandau-Gatow-Kladow*, in Betrieb genommen (Standort war Kladow). Die Konstellation Posttransport und Personenbeförderung führte allerdings zusehends zu Problemen. Die Beschwerden der Fahrgäste über z. B. Platzmangel und Ausstattung der Fahrzeuge oder Verspätungen häuften sich.

Ab Februar 1925 übernahm die ABOAG (Allgemeine Berliner Omnibus AG – ab 1929 BVG) den Betrieb dieser Linie. Es wurde ein Decksitzwagen eingesetzt, der pro Tag 8 Mal in jede Richtung fuhr. Die Endstation war vor der Hauptpost am Askaniering.

In dem Ausflugsverkehrs-Führer von 1929 werden 2 Buslinien nach Kladow aufgeführt: Die normale Vorort-Omnibuslinie Δ *Spandau-Hauptpost-Pichelsdorf-Gatow-Kladow* (tägliche Fahrzeiten, s. Abb.) und Ausflugs-Omnibuslinie Δ *Bhf. Zoolog. Garten-Kladow*.

Scheinbar war Kladow als Ausflugsziel sehr beliebt, denn zu den 8 von der 1936 im



Bushaltestelle am Dorfplatz in Kladow

Quelle: Werkstatt Geschichte Kladower Forum e.V.



Kladower Hof

Seit 90 Jahren in Kladow im Familienbesitz
Gutbürgerliche Küche
Räume für Vereine und Festlichkeiten
Im Zentrum von Kladow
Sakrower Landstraße • Telefon 365 53 53

BVG-Ausflugsverkehrs-Führer ausgewiesenen Δ -Linien gehörte auch die Linie Δ Bhf. Zoo-Kladow-Sakrow. Sie verkehrte überwiegend an Sonn- und Feiertagen.

Im Jahr 1936 gab es – zusätzlich zur Linie 34 – die **Buchstabenlinie K**, *Sakrow-Kladow-Groß Glienicke* (übernommener Text: „Die Buchstabenlinien bildeten eine Verbindung zwischen den wachsenden Gemeinden und Städten im Umland für Berufspendler und Ausflügler gleichermaßen“).

Ein Fahrplanausschnitt von 1939 enthält sogar 2 Buslinien nach Kladow, 34 und 134. Vermutlich war die Zahl der Fahrgäste auf Grund des Flugplatzes Gatow, der Kasernen und der inzwischen erbauten Siedlungen (z. B. Schweizerhaussiedlung und Arbeitersiedlung) erheblich gestiegen. Auch

heute fährt wieder ein 134er nach Kladow! In der „Chronik der Berliner Autobuslinien 1945-1971“, Folge 13

(www.verkehrsblaetter.de), ist chronologisch der Streckenverlauf des 34ers und 35ers aufgelistet. Hier lässt sich verfolgen, ab wann die Busse mit welchem Streckenverlauf nach dem Krieg Kladow anfahren. Das erste Mal rollte im Januar 1946 der 34er vom *S-Bhf. Pichelsberg nach Kladow*. Aber nur für einen Monat. Ersatz war jetzt eine Personenschiffahrtlinie nach Kladow. Bei der Berücksichtigung der Verkehrsanbindung der Berliner Bezirke wurden die Randgebiete zurückgestellt. Die Fahrzeuge wurden dringend in der Innenstadt oder zum Erreichen von Industriegebieten benötigt. Es fehlte an Treibstoffen und Ersatzteilen.

Klassische Homöopathie • Tierhomöopathie • Energiearbeit • Massagen

NATURHEILPRAXIS
Jacqueline König



Meine neue Anschrift

Sakrower Landstraße 4 • 2. OG
(im ehemaligen Postgebäude)
14089 Berlin-Kladow

Sprechzeiten:

Mo - Do 10.00 - 13.00 Uhr • Mi 15.00 - 17.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Telefon (0 30) 75 52 88 62 • www.natuerlich-heilen-koenig.de

Teilweise wurden auch Fahrzeuge der BVG von den Besatzungsmächten für den Eigenbedarf beschlagnahmt.

Juli 1946 setzte man den 34er wieder ein, vom *S-Blf. Pichelsberg* und ab August von *Alt-Pichelsdorf* nach Kladow. Diese Verbindung musste aber, auf Grund Reifenmangels, am 15.4.1947 eingestellt werden. Nun erfolgte die Personenbeförderung teilweise durch private Busunternehmer.

Start der regelmäßigen Busverbindung nach Kriegsende war am 4. Juli 1949. Der 34er Bus fuhr die Strecke *Spandau, Rathaus-Kladow*. Die Unterteilung der Linie 34 und die einzelnen Stationen hier aufzulisten wäre zu umfangreich. Die Fahrstrecke war aber immer Spandau-Kladow-Spandau. Am 2.1.1952 wurde eine zusätzliche Busverbindung nach Kladow in Betrieb genommen, die des 35ers. Der Fahrplanausschnitt für den 34er und 35er von 1952 zeigt: Die Busse fuhren ab ca. 5 Uhr bis Mitternacht – tagsüber mindestens 2 x in der Stunde. Abends alle 40 Minuten. Erstaunt war ich, als mir ein Kladower erzählte, er erinnere sich an eine Buslinie 6. Von der hatte ich noch nie gehört. Aber auch hier konnte mir Herr Jurziczek weiterhelfen. Linie 6 (von 1949-1953) war Nachfolger der Linie I (ab 1946). Es war eine Verbindung Kladow-Groß Glienicke.

Sybille Schneider

Wir bieten:

- **Entsorgung**
aller Gartenabfälle, Holz, Äste, Stämme, Baumwurzeln, Mutterboden, Sand, Steine, Beton usw.
- **Lieferung**
von Muttererde, Sand, Recycling, Kies usw.
- **Abrissarbeiten**
- **Grundstücksberäumungen**

Firma Laubsch

Rudolf-Breitscheid-Straße 93
14612 Falkensee

Tel.: 0172/3 23 69 13
oder 03322/ 83 36 33

COMPUTERLADEN KLADOW

Inh.: Ingo Bartelt-Albrecht

- Hard- und Software
- Vor-Ort-Service
- Büroartikel
- Support
- Zubehör
- Reparatur
- Lieferservice
- Netzwerktechnik
- Individuelle Schulungen



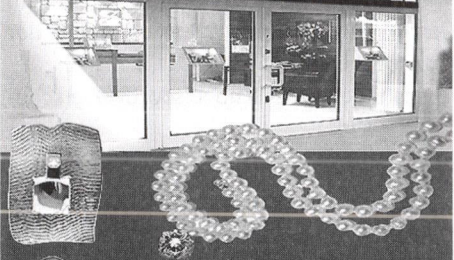
Alt-Kladow 17
14089 Berlin

☎ 030/3643 5793 📠 030/3643 5794

📞 0173 / 524 12 09

eMail: Info@computerladen-kladow.de
www.computerladen-kladow.de

GOLDSCHMIEDE SCHÜTZE



Anfertigungen
Umarbeitungen
Reparaturen
Uhrenservice
Altgoldankauf

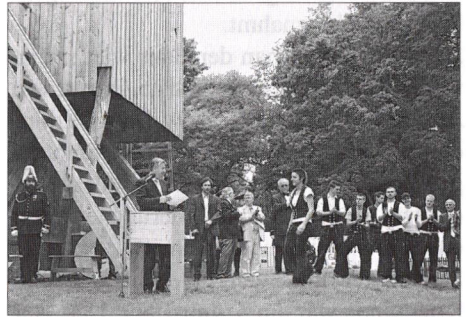
Sakrower Landstr. 23
Tel. 365 04 306
Di.- Fr. 9.30 - 18.00
Sa. 9.30 - 14.00

Gatow hat seine Mühle wieder

So ganz stimmt die Überschrift nicht. Denn die alte, aus dem 19. Jahrhundert stammende Bockwindmühle wurde wegen Bau-fälligkeit von seinem letzten Besitzer an eine Filmgesellschaft verkauft. Die drehte im Jahr 1921 einen Stummfilm mit dem Titel „Die Liebesabenteuer der schönen Evelyne oder Die Mordmühle auf Evanshill“. Das Drehbuch sah vor, dass die Mühle in Brand geriet und so geschah es tatsächlich. Realitätsgetreu fiel die alte Gatower Bockwindmühle den Flammen zum Opfer. Übrigens: Zur gleichen Zeit lagen auch von der Kladower Bockwindmühle nur noch Rudimente auf dem Grundstück am Ritterfeldsdamm, auf dem Karl Kittner dann seine Gärtnerei betrieb.

Die jetzt in Gatow errichtete Bockwindmühle stammt aus dem Dorf Metzelthin in der Ostprignitz. Im Jahr 2002 entdeckte Ulrich Reinicke vom Förderverein historisches Gatow die bereits abgebauten und ausgelagerten Einzelteile der Mühle. Nach viel Mühen gelang es, sie zum Aufstellen in Gatow zu erwerben. 2004 erreichte der Transport Gatow.

Auszubildende der Knobelsdorff-Oberschu-



Urkunden für die Auszubildenden

Foto: Ingeborg Schaaake

le in Spandau machten sich daran, die Mühle fachgerecht wieder erstehen zu lassen, wobei auch marode Teile erneuert werden mussten.

Die Knobelsdorff-Oberschule hat bereits kräftig bei der Sanierung unseres Bürgerhaus Kladower Forum mitgewirkt und sich hier in Gatow wieder um den Erhalt eines historischen Bauwerks verdient gemacht.

Am 06.09.2008 war es soweit: Pünktlich zu Gatows 750Jahrfeier konnte die Mühle am 06.09.2008 im Beisein des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Wowereit, mit einem Festakt eingeweiht werden.

Damit hat Gatow ein Wahrzeichen wieder, für das wir den Initiatoren herzlich gratulieren können. Diese Aktion wird auf die Attraktivität unserer gesamten Region ausstrahlen, auch wenn die Mühle ihre eigentliche Funktion, nämlich mit Hilfe der Windkraft Mehl zu mahlen, nicht aufnehmen kann.

Nun steht sie wieder auf dem Windmühlenberg in Gatow und manchmal scheint es so, als sei sie gar nicht weg gewesen.

Hans-Jürgen Köhler



Die Mühle im Mittelpunkt Foto: Ingeborg Schaaake



Werkstatt

Musik

Aufruf an alle Sängerinnen, Sänger, Gesangsgruppen und Chöre

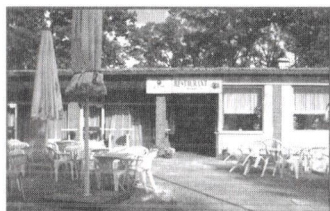
Am 21. Februar 2009 werden wir ein kleines Fest des Gesangs in Kladow feiern. Bisher haben einmal im Jahr die „Instrumentalisten“ der Werkstatt Musik ein Fest im Kulturgarten gefeiert. Nun gab es Beschwerden von den Sängern – zu Recht! Es soll auch gesungen werden! Deshalb ein Fest für alle Hobby-, Freizeit-, Mit-Lust-und-Engagement-Sänger, kurz: Amateure, also die, die das Singen lieben.

Das Programm stellen wir noch zusammen. Beteiligen können und dürfen sich die Chöre, Gesangsgruppen, Duos, Trios, Quartet-

te, Quintette, Tentette... Voraussetzung: Freude am Singen. Wenn Sie selbst mitmachen möchten, eine Gesangsgruppe, einen Chor aus Kladow, Gatow, Sacrow, Groß Glienicke oder gar aus dem fernen Berlin kennen, der sich vielleicht beteiligen möchte oder die/den wir ansprechen könnten:

Geben Sie uns eine Nachricht
mail@weiconsult.de, 36802046 oder stecken Sie mir eine Nachricht in den Briefkasten: Imchenallee 40.

Das wird für alle Beteiligten – Sänger und die Zuhörer – ein großer Spaß und ein fröh-



Monika Müller

Restaurant im Clubhaus
auf dem Campingplatz
DCC-Kladow

Kramnitzter Weg 111-117
14089 Berlin (Kladow)
Telefon (030) 3 65 17 84

Silvesterparty

Wir feiern ab 19 Uhr ins neue Jahr 2009
mit DJ Dieter und Anno Rock.

Es gibt ein kaltes und warmes Buffet,
Begrüßungssekt
und Pfannkuchen mit Kaffee.

Preis 48,50 Euro

Vorbestellungen bis zum 20.12.2008

Auf Wunsch gibt es einen Fahr-Shuttle

liches Fest. Sie wissen doch: Wo gesungen wird, ... Also: halten Sie sich den Tag schon mal frei, Sie sind zum Zuhören herzlich eingeladen:

Sonnabend, 21. Februar 2009 im Ernst-Hoppe-Haus, Lanzendorfer Weg 30, 14089 Berlin. Die Uhrzeit geben wir Ihnen noch bekannt. Was wir aber schon genau wissen: an Leckereien und Erfrischungsgetränken wird es nicht mangeln.

Musiker suchen Musiker

Wenn Sie mit Ihrem Instrument mal wieder mit anderen Musikern spielen möchten, wenn Sie beim Aufräumen auf Ihr gut gelagertes Instrument gestoßen sind, die leise Sehnsucht wieder hochkommt, Sie sich aber nicht so recht trauen, Sie unsicher sind, ob denn Ihre musikalischen Fertigkeiten nicht auch ein wenig „abgelagert“ sind oder Sie grad frisch gelernt und voller Freude aus Ihrem Solo-Musizieren ausbrechen möch-

ten. Melden Sie sich. Wir finden Mitmusiker und ggf. auch Lehrer für Sie. Scheu ist völlig fehl am Platze, wir spielen alle auch nicht bei den Philharmonikern. Aber mit großem Spaß.

Übungsklavier gesucht

Die Werkstatt Musik nutzt die angemieteten Räume des Kladower Forum e. V. in der General-Steinhoff-Kaserne. Hier proben die verschiedenen Gruppen der Werkstatt Musik für ihre Auftritte. Dabei hat sich herausgestellt, dass uns für unsere Übungsnachmittage ein Klavier fehlt. Für Musiker ist ein echtes Klavier eben durch nichts Nachgemachtes zu ersetzen! Deshalb suchen wir für diese Zwecke ein Klavier.

Wer hat ein Klavier zu verschenken? Wer kennt jemanden, der vielleicht ein Klavier zu verschenken hat?

Burkhard Weituschat

Bäcker aus Tradition

Ritterfeld
LANDBÄCKEREI



In Kladow
Ritterfelddamm 85 • Tel. 3 65 43 63
Sakrower Landstr. 22 • Tel. 3 65 87 63

Pferdesport



Kladow

Gebrauchtes & Neues rund um
Pferd und Reiter



- Bekleidung und Zubehör
- Futtermittel (Pferd, Hund & Katze)
- günstiger Pferdeanhängerverleih
- Verleih von Turnierkleidung
- Kommissionswarennahme
(Ihre Gebrauchtwaren / Für Sie kostenlos!)

Hier ist der Kunde noch König !

Kindlebenstraße 1 / 14089 Berlin

Telefon (030) 364 32 223

www.pferdesport-kladow.de



Arbeitskreis

Malen

Straßenfest der Finnenhaussiedlung

Das Straßenfest am 10. August zum 50jährigen Bestehen der Finnenhaussiedlung ist nun auch schon wieder drei Monate vorbei. Das Kladower Forum e. V. und die Malgruppe waren dort mit zwei Ständen vertreten. Einige Mitglieder unserer Malgruppe hatten Bilder über Motive aus der Finnenhaussiedlung und unserem schönen Havelland in Öl oder Aquarell ausgestellt.

Das Sommerwetter, das die ganze Zeit herrschte, machte leider eine Pause. Wir hatten Glück, dass der Regen gerade herunterkam und wir die Bilder nicht zudecken mussten.

Horst Hegenbarth, Lieselotte Schewe-Gollenbeck, Brunhilde Pfennig, Wolfgang Werner und Renate Eichler



Finnenhaussiedlung Aquarell von Wolfgang Werner



In der Finnenhaussiedlung Ölbild von Renate Eichler

BERLINER BAUMPFLEGE

**Baumfällungen und Baumpflege aller Art
insbesondere unter widrigsten örtlichen Verhältnissen**

• Christstraße 37
14059 Berlin
• Uferpromenade 58 a
14089 Berlin

Reinhard Heberling
Telefon 030 / 213 23 28
Telefax 030 / 218 47 92
info@berlinerbaumpflege.de



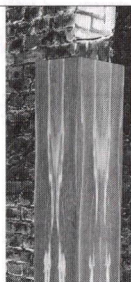
Ihre Meinung ist uns wichtig. Schreiben Sie uns.



Tischlerei Weidlich

Edle Hölzer mit schönen Oberflächen

*Individuelle Einzelanfertigungen
vom Tischler aus Kladow
mit der Werkstatt in Charlottenburg*



Tische | Badmöbel | Küchen | Einbauschränke | Büromöbel | Regale

Maserbirke • Zwetschge • Makassar-Ebenholz • Satin-Nußbaum • Tineo/Indischer Apfelbaum • Rosenholz • Olive

Kladow:

fon 365 09 370

Werkstatt

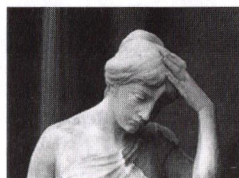
fon 500 14 117

fax 500 14 118

mobil 0171 45 55 980

Quedlinburger Strasse 15
10589 Berlin-Charlottenburg
mail@tischlerei-weidlich.de

www.tischlerei-weidlich.de
für Individualisten und Querdenker



HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

ein traditionsbewusstes, modernes
Familienunternehmen

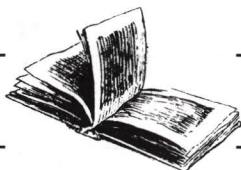
Unser Service

- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- günstige Sterbegeldversicherungen
- große Ausstellung von Särgen, Urnen, Sterbekleidung
- würdiger Abschiedsraum – auch für Trauerfeiern
- Bestattungen aller Art in Berlin, In- und Ausland
- Grabpflege
- Tag und Nacht erreichbar



Bestatter vom
Handwerk geprüft

Breite Str. 66 • 13597 Berlin • ☐ im Hof • ☎ 030/333 40 46
zwischen Markt und Rathaus Spandau • behindertengerechter Zugang



Arbeitskreis Literatur

Diese Liebe

Am 4. September 2008 traf sich der Arbeitskreis Literatur wieder im Bürgerhaus Kladower Forum.

Andreas Kuhnnow hat uns mit seiner Lesung aus dem Roman „Diese Liebe“ von Roberto Cotroneo ganz schön gefordert.

Ich fange mit dem Ende der Lesung an:

Die Anwesenden waren zum Teil betreten, betroffen, verwirrt, irritiert. War dies gar ein Sciencefiction-Roman?

Eigentlich hatte es ganz harmlos angefangen. Die Hauptperson Anna denkt über ihre Beziehung zu ihrem Mann Edo nach, liebevoll und zärtlich beschreibt sie rückblickend ihr bisheriges Leben bis zum Tag, an dem er verschwand – dement? Annas Version.

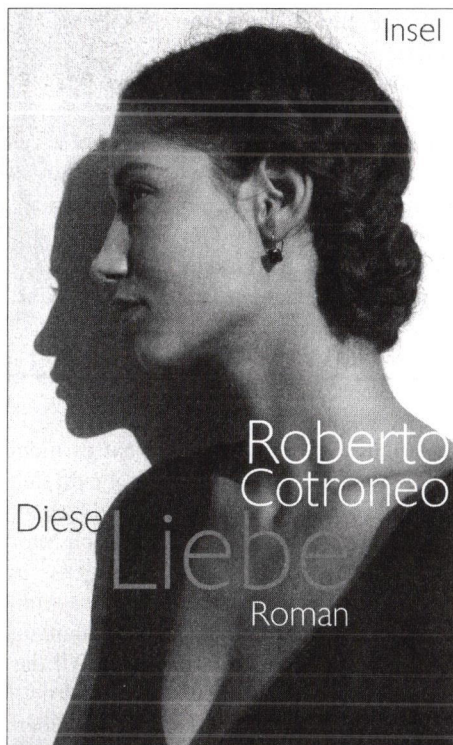
Sie wartet auf seine Rückkehr, viele Jahre. Dann der Schock:

Anna liegt nach einem Fahrrad-Unfall schon 23 Jahre im Koma ...

Inzwischen ist ihr Mann verstorben, die Töchter versuchen immer noch, sie zurück-zuholen, was scheinbar nunmehr gelingt.

Hat sie ihr Leben geträumt ... oder ? ...

Brigitte Weise



Der Beschlagdoktor

Cl. Brennenstuhl
Buchwaldzeile 34
14089 Berlin - Gatow
Tel.: 030 / 35 13 80 80
Fax: 030 / 35 13 80 81
beschlagdoktor@t-online.
www.beschlagdoktor.de



Reparatur-, Ersatzteilservice
für Fensterbeschläge

Arbeitskreis

Fotografie



Fotografie macht Stress, aber mit Spaß

Hallo, Freunde der Fotografie,

aus der Fotogruppe gibt es wieder viel zu berichten.

Am 24.07.2008 ging es zur Ausstellung im Kunstforum der Volksbank zu Stefan Moses: „Das Tier und sein Mensch“. Und es stimmt. Wer selbst ein Tier besitzt, besonders eine Katze, der weiß, der Mensch ist das Eigentum und der Diener seines Tieres, Büch-

sen- und Türöffner. Und wer hat es nicht schon bemerkt? Hund und Herr ähneln sich im Laufe der Zeit immer mehr. Diese sogenannte Menschenähnlichkeit ist nach Meinung des Fotografen, der übrigens in Liegnitz, im heutigen Polen, vor 80 Jahren das Licht der Welt erblickte, „Mitleiden, Komik und Zuneigung“ zugleich. All das kommt in den Fotografien zum Ausdruck. Sind es die beiden Möpse Henry und Gilbert von Lorient oder der Hund von Gerhard Schröder oder Sohn Manuel mit Rabe und Schwan, jedes Bild erzählt eine Geschichte und lädt zum Schmunzeln aber auch zum Nachdenken ein.

Der Sonntagsausflug am 10.08.2008 führte uns diesmal zum Finnenhausfest im Topeliusweg. Neben viel Wasser von oben konnte man unseren Bezirksbürgermeister in Aktion bewundern und natürlich auch fotografieren. Gruppen aus Finnland zeigten ihr Können, wie auch unser Kladower Volkschor. Zahlreiche Marktstände luden zum Verweilen ein und an Tischen und Bän-



Auf der Wäscheleine

Foto: Jürgen von Borwitz

ken konnten wir uns ausruhen und bei Speis' und Trank über die dazugehörige Ausstellung im Bürgerhaus Kladower Forum (50 Jahre Finnenhaussiedlung) nachdenken.

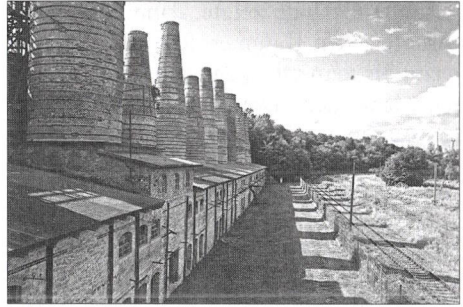
Am 28.8.2008 machte die Fotogruppe das Automobilforum in der Friedrichstrasse unsicher.

Hier erfreute uns der Naturfotograf Norbert Rosing mit seinen Bildern. Die National-Geographic-Ausstellung „Wildes Deutschland“ versetzte uns in eine andere Welt. Waren es wirklich Aufnahmen aus Deutschland oder sehen wir schon die Everglades in Florida. Die Sächsische Schweiz mutet an wie Venezuela. Man glaubt es kaum, die heimischen Wälder, Seen und Auen sind einfach fantastisch. Man muss nur die Orte kennen und ein geschultes Auge haben, aber auch starke Muskeln, um die notwendige Fotoausrüstung schleppen zu können, dann könnten auch uns solche Aufnahmen gelingen, von denen man nur träumen kann. Norbert Rosing durchstreifte fast ein Jahr lang die heimische Flora und Fauna und

porträtierte die wohl schönsten und ökologisch bedeutendsten Schutzgebiete zwischen dem Schleswig-Holsteinischen Wattenmeer und dem Berchtesgadener Land. Für Luftaufnahmen bestieg er auch schon mal das Flugzeug, um die Schönheit der Landschaften aus der Vogelperspektive abzulichten. Seine Fotos verführen dazu, sich selbst auf Entdeckungstour zu begeben, um unsere Heimat mit dem Fotoapparat zu erforschen.

Unsere Ausstellung vor der Kirche am 30.08.2008 war wieder ein voller Erfolg. Bilder auf der Wäscheleine zum Thema „Essen und Trinken“ kamen bei den Besuchern an.

Leider war uns dieses Mal der Wettergott nicht hold und wir waren gezwungen, den geplanten Termin um eine Woche zu verschieben. Regen und Sturm haben uns gehindert. Aber eine Woche darauf wurden wir doppelt belohnt: Das Wetter und die Kladower spielten mit. Jetzt freuen wir uns



Rüdersdorf

Foto: Jürgen von Borwitz

schon auf das nächste Jahr, denn unsere Bilder auf der Wäscheleine sind bereits Kladower Tradition.

Zu guter Letzt haben wir unseren jährlichen ganztägigen Fotoausflug am 25.09.2008 zum Museumspark Rüdersdorf gemacht. Hier erwartete uns um 11.00 Uhr schon ein sachkundiger Führer, der uns durch einen Teil des Geländes begleitete und unser Wissen über Geologie und Kalkstein auffrischte. Erst ein Überblick, der uns das



Kladower Forum e. V.



„Gut Holz“

Die nächsten Kegeltermine:

Sonntag, 16.11.2008
 Sonntag, 14.12.2008
 Sonntag, 11.01.2009
 Sonntag, 08.02.2009
 Sonntag, 08.03.2009

jeweils um 11.00 Uhr

„Havelkrug“
 Gatower Straße
 Info:
 Marlene Leiser
 Telefon: 3 65 12 10

Zum Dorfkrug

H. J. Eichler



Warme Küche
 Kaffee und Kuchen
 Raum für Festlichkeiten
 (bis 25 Personen)

Alt-Kladow 23
 14089 Berlin (Kladow)
 Telefon 365 51 08

gesamte Gelände zeigte, dann zum Rumfordofen, den Kammerofen, das Kalkmagazin bis zum Glockenturm. Von hier hatten wir wieder einen Blick auf den gesamten Tagebau. Weiter ging es zum Seilscheibenpfeiler am Rand des Tagebaus. Dieser war das Widerlager eines von 1871 bis 1914 mit Dampfkraft betriebenen Schrägaufzugs für kalksteinbeladene Waggonen. Die Schachofenbatterie mit ihren gewaltigen Schornsteinen forderte von uns wieder Fußarbeit. Über mehrere Etagen ging es in die Kellergewölbe. Hier endete der Rundgang und nach ein paar hundert Metern waren wir wieder am Ausgangspunkt unserer Exkursion. Jetzt waren es nur noch 50 km bis nach Hause.

Und nicht vergessen:

Jeden ersten Montag im Monat treffen wir uns. Seit September im Bürgerhaus Kladowwer Forum.

Jürgen von Borwitz

Die
Adresse
für Ihre Schönheit

Weihnachtsgutscheine

KOSMETIKSTUDIO
U. KEERL



Wublitzweg 26, Berlin Kladow

- Fachliche Beratung
- Erholende Atmosphäre
- Individuelle Behandlung
- TERMINVEREINBARUNG UND BERATUNG

☎ 365 88 35

Patchwork & Stoffe in Kladow

Textile Geschenke nach Ihren Wünschen (z.B. Kissen, Decken...)



Ein spannendes neues Hobby für Sie
Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene

Große Auswahl an Stoffen und Zubehör

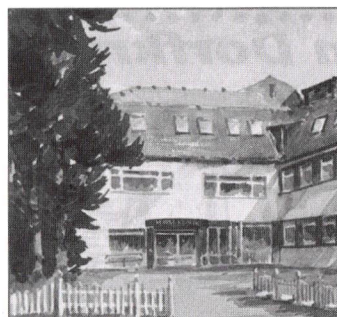
Besuchen Sie mich nach tel. Vereinbarung

Carola Matheis

Kreutzwaldstr. 13 A



Tel.: 365 83 24



HAVELKLINIK

Gatower Straße 191
13595 Berlin

Telefon: 030 / 362 06 - 0

Telefax: 030 / 362 06 100

www.havelklinik.de

E-Mail: service@havelklinik.de



HAVELKLINIK

Die private Klinik für alle Kassen

Die Havelklinik ist ein Belegkrankenhaus für ausgewählte Fachärzte mit Schwerpunkten in der Orthopädie, Neurochirurgie und Plastisch-Ästhetischen Chirurgie. Durch die belegärztliche Versorgung kann der Patient von der ambulanten über die stationäre Behandlung bis hin zur Nachsorge von ein und demselben niedergelassenen Facharzt seines Vertrauens behandelt werden. Erfahrung, fortschrittliche Technik und das engagierte Pflegepersonal der Havelklinik stehen für gute Medizin in freundlicher Atmosphäre.

ORT NEU PLC HNO CHI MKG URO INN ANÄ

Medizinische Fachbereiche:

Orthopädie, Neurochirurgie, Ästhetisch-Plastische Chirurgie, HNO Heilkunde, Allgemeine Chirurgie, Mund-Kiefer-Gesichtschirurgie, Urologie, Innere Medizin, Anästhesie

91 Betten incl. Privatstation, Intensivüberwachung, Physikalische Therapie und Bäderabteilung (ambulant-alle Kassen), Neurochirurgische Klinikpraxis



Theaterwerkstatt

„Die Freuden und Leiden des Theaterdirektors Striese“ oder „Wo bekomme ich nur so’n kleinen Schreibtisch her!“

Das neue Jahr hat begonnen. Die Mitglieder der Theaterwerkstatt sind sich einig: Im Herbst spielen wir wieder Theater. Auch die Zeiten stehen schnell fest. Der Kalender gibt dazu den Takt. Aber was spielen wir? Die Programmkommission, ein wichtiges Instrument der Gruppe, sammelt Vorschläge. Damit ich gut informiert bin, wie weit der aktuelle Stand ist, gehe ich spazieren durchs Dorf. Hier höre ich von dem oder von jenem was wir in diesem Jahr spielen. So bin ich, wenn die Programmkommission zusammentritt, schon gut informiert. Nach dem zweiten Treffen heißt es: „Hurra! Das neue Stück ist da!“ Jetzt gehe ich in mein Kämmerlein und denke nach. Hast du die Leute für die einzelnen Rollen? Wer sollte was spielen? Wie könnte das Bühnenbild aussehen? Benötigen wir Kostüme?

Meistens ist das Stück zu lang, oder zu kurz, oder wir haben zu viele, die mitspielen wollen oder zu wenige. Jetzt muss das Stück passgerecht in den Computer geschrieben werden, – für mich die Möglichkeit, das Stück zu lernen und zu begreifen. Das Werk ist vollendet, nun für jeden ein Textheft erstellen, Oh! – Wir haben ja schon April! – Jetzt aber rasch ans Werk. Nach einer längeren Diskussion über meine Rollenverteilungspraxis gehen alle an die Arbeit. Text lesen, erste Schritte auf der Bühne. Wo steht was? Ach, ich brauche ja so’n kleinen Schreibtisch. – Wo steht wer? „Letzte Woche stand ich da!“ – „Heute soll ich hier ste-



Manöverkritik

Foto: Gudrun Gornowicz

hen!“ – „Stell dich jetzt dahin!“, „Vielleicht stehst du nächste Woche ganz wo anders.“ „An dem großen Tisch ist ja gar kein Platz!“ „Wie heiße ich denn nun eigentlich? – Ferdi, Sepp oder Karl?“ Ach ja, der Druckfehlerteufel. Wir haben zwar Korrektur gelesen, – aber da hatte er sich wohl versteckt. Nun keine Hektik, am ersten Augustwochenende habe ich ja alle in Wandlitz beisammen. Da kann ja alles intensiv geprobt werden. Wenn ich nur wüsste, wo ich so’n kleinen Schreibtisch her bekomme. Einen Tisch habe ich ja schon. Ach ja, – die Kulissen; hier habe ich in diesem Jahr Verstärkung. Ich werde der lieben Babsi sagen, wie ich mir das so vorstelle. Und dann ist ja da noch der Lothar, der bringt Erfahrung aus dem Karnevalsclub mit. Jetzt schaue ich mir mal die Anwesenheitsliste bis Oktober an. Der fehlt nächste Woche, der andere in vierzehn Tagen u.s.w. Da kann ich es mir an einer Hand ablesen, wann ich mal die

NEU IN KLADOW

Maus



Katze



Hund



und andere Nager



Tierzubehör

Hundeleinen • Hunde- u. Katzenspielzeug • Fellpflege • Katzenklo's
Futternäpfe • Kaninchenställe • Hamster/Mäusespielturm • u.v.m.

20 % Einführungsrabatt bis 31.12.2008

Über 50 Jahre in Kladow

FROHBERG

Haus • Küche • Garten • Freizeit

- Vielfältiges hochwertiges Angebot
- Erstklassiger Service und Kulanz
- Faire Preise

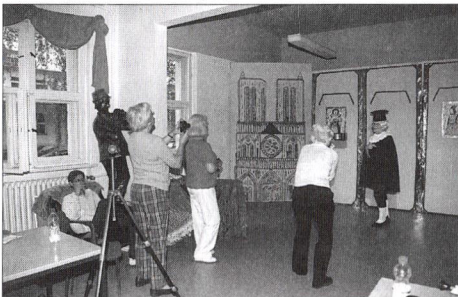
Wir machen auch Schlüssel nach und montieren Türschlösser

Sakrower Landstraße 5 - 7 • 14089 Berlin ☎ 030 / 3 65 59 64 Fax: 030 / 3 65 50 45

GUTSCHEIN (gültig bis 31.12.2008)

**bei Kauf eines Tierhaltungsartikels
1 Adressanhänger - chrom - gratis**

Mannschaft komplett in der Probe beieinander habe. Da werde ich wohl viele Sonderproben ansetzen müssen. Aber erst geht es jetzt ans Kulissenmalen. Das Kulissenstück ist 275 x 160 cm. Auf der einen Seite malen wir den Theaterdirektor; auf der anderen Seite die Diva. Mit Bleistift wird probiert. Einmal ist der Hals zu dick, ein anderes Mal der Kopf zu klein. Jetzt ist es gut, aber halt! – Die Diva hat ja keine Beine! Malen wir jetzt die Brust kürzer oder den Bauch länger? Ich meine so, – Babsi meint so. Babsi wird langsam nervös. Ich werde mich mal lieber um die Fensterteile kümmern und Babsi allein werkeln lassen. Ich weiß jetzt schon, was wo auf der Bühne steht. Aber, – wo bekomme ich nur so'n kleinen Schreibtisch her? Nun, ein wenig Zeit habe ich ja noch. In dem Stück haben wir zwei Liebesszenen. Der Liebhaber ist eine Frau, die Geliebte unsere Joys, ein junges Mädchen von 18 Lenzen. Sie ist auch etwas größer als der Liebhaber. – Eine tolle Mischung! Und nun müssen die beiden üben, denn es soll ja echt aussehen. Ein Glück, es ist ja eine Komödie. Ach ja, Marianne muss sich ja auf ihren im Sessel sitzenden Gatten stürzen. Rosa muss dem Weinhändler den Hut von hinten auf den Kopf setzen. „Der ist zu groß, da komm ich nicht ran!“ „Na, dann spring, vergiss aber nicht gleichzeitig würdig zu schreiten.“ Was



Arbeit an der Rolle

Foto: Gudrun Gornowicz



will der Gollwitz nun schon wieder? „Soll ich jetzt am Schreibtisch sitzen oder stehen?“ „Nein, setz dich mal auf die andere Seite!“ Striese meint: „Da habe ich doch immer gestanden!“ „Du bist am besten gar nicht auf der Bühne!“ Da fällt mir ein, wo bekomme ich nur so'n kleinen Schreibtisch her. Die Kulissen sind fast fertig bis auf einige Kleinigkeiten. Ich bin ja mal gespannt, wann der Letzte seinen Text kann. Na ja, dreißig Seiten Text lernen; – das ist ja fast „Tierquälerei“. Das Wochenende in Wandlitz war sehr positiv/informativ. Dort haben wir erfahren, wie weit der Weg noch ist bis zum Erfolg. Aber ein Theaterdirektor ist immer optimistisch, selbst dann, wenn alles droht, zusammen zu brechen. **Nur, wo bekomme ich so'n kleinen Schreibtisch her?** Es ist jetzt September. Man erkennt bei den Proben schon langsam, wie das Stück aussehen könnte. Aber die Liebessze-

ne! – „Ihr müsst es erotisch knistern lassen!“ – „Wie macht man das?“ Ja, bei dem einen ist es schon so lange her, – der andere wartet noch drauf. Nun sind noch vier Wochen bis zur Premiere. Es muss noch viel an dem Stück gefeilt werden. Man wird sich ärgern, verzweifelt sein. Man wird an sich selbst zweifeln. Aber wie war es in den letzten Jahren? Zwei Tage vor der Premiere – die reinste Katastrophe! Dann, – beim Schlussapplaus am Premierenabend, – plumpsten schwere Steine von der Seele.

Nun, Sie werden es wissen, wenn Sie diesen Beitrag lesen. Dann haben wir schon vier Vorstellungen hinter uns. Ach, Sie wissen noch nichts von unserem Theaterstück im Hottengrund? Dann aber schnell hin! 15./16. November um 17 Uhr. Haben sie das Heft erst am 17. November erhalten? Dann haben Sie etwas versäumt! Hoffentlich geht es mir dann nicht wie Ihnen, **wenn ich nicht irgendwie so'n kleinen Schreibtisch bekomme.**

Udo Franz (alias „Theaterdirektor Striese“)

HNO-Praxis in Kladow

Dr. med. Gerhard G. Becker

Facharzt für Hals-Nasen-Ohren

- Schwerhörigen-Hörgerätesprechstunde
- Tinnitus- und Schwindeldiagnostik und Therapie
- Ambulante Infusionstherapie
- Sauerstoff-Mehrschritttherapie nach von Ardenne
- Allergiediagnostik und Therapie
- ambulante und stationäre Operationen

Sakrower Landstraße 4
14089 Berlin
(im Posthaus)
Telefon: (030) 36 99 10 80

Sprechzeiten

Mo: 9.00 - 12.30 Uhr
 15.00 - 18.00 Uhr
 Di: 9.00 - 13.00 Uhr
 Mi: 9.00 - 13.00 Uhr
 Do: 15.00 - 19.00 Uhr
 Fr: 9.00 - 13.00 Uhr

In der HNO-Praxis

Dr. med. S. Mennekens-Weithmann

Akupunktur-Behandlung

Telefon: (030) 3 65 62 50
 (0174) 5 46 11 59

Termine n. telef. Vereinbarung

Petra Gerlach

Privatpraxis f. Physiotherapie

Telefon: (030) 7 45 29 74
 (0177) 2 91 29 36

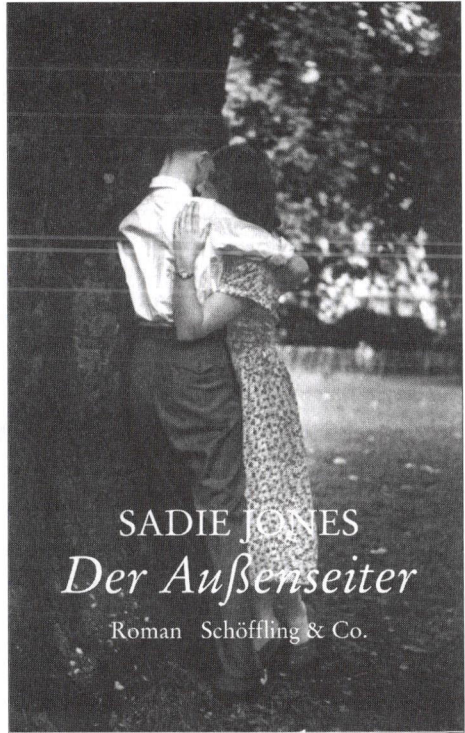
Mo u. Do n. telef. Vereinbarung

Der Außenseiter, Sadie Jones

Lewis, dessen Geschichte in diesem Buch erzählt wird, lernt seinen Vater erst siebenjährig kennen, als dieser 1945 aus dem Krieg in seinen Heimatort in England zurückkehrt. Hatte er bislang sein Leben in großem Vertrauen und großer Intimität mit seiner Mutter geführt, muss er sich nun auf eine weitere Person einstellen, die sein Leben maßgeblich mitbestimmt und verändert. Umso schlimmer, da der Junge nach wenigen Jahren miterlebt, wie seine Mutter auf tragische Weise bei einem gemeinsamen Ausflug allein mit ihm ums Leben kommt und er ihr nicht helfen kann. Nicht nur der Verlust der Mutter, sondern auch die Art des Todes, das Dabeisein belasten das Kind schwer. Eine Lücke, die sein Vater noch dadurch vergrößert, dass er umgehend alle Sachen, die an die Mutter erinnern, aus dem Haus entfernt und sich binnen kurzer Zeit eine neue, wesentlich jüngere Frau sucht, die er in seinem Haus aufnimmt und auch heiratet.

Ein völlig neues Leben beginnt, in das sich Lewis nicht einfinden kann, ein Leben, das auch durch das bigotte Verhalten der Kleinstädter geprägt ist. Der Gottesdienstbesuch am Sonntag hat seine Wichtigkeit darin, sich zu zeigen, sich als guter Mensch zu zeigen, ein Schauspiel, an dem seine Mutter nur ungern teilnahm. Fassade, hinter denen sich ganz andere Leben abspielen, von denen der Leser erfährt..

Lewis kann all das nur schwer verarbeiten, reagiert immer häufiger unberechenbar und aggressiv, macht anderen damit Angst und kommt wegen Brandstiftung ins Gefängnis. Hier beginnt der Roman. Der junge Erwachsene wird nach zweijähriger Haft aus dem Gefängnis entlassen und kehrt in seine Vaterstadt zurück, wo alle um seine Vergangenheit wissen, fast alle mit dem Finger auf



ihn weisen, er als Außenseiter gebrandmarkt ist, Menschen ihre Spiele mit ihm treiben und ihn zum Opfer ihrer Willkür machen. Nur wenige sympathisieren mit ihm, teils offen, teils im Verborgenen, meist diejenigen, die selber in Positionen sind, in denen auf sie herab gesehen wird, die zu den Gedeimühten gehören.

Ein Roman, der aufwühlt, der mitreißt und mitnimmt. Eine Geschichte, die den Leser an der Ungerechtigkeit und Willkür mitleiden lässt. Ein Buch, das mich aber dennoch mit seinem Ende – wenngleich dieses in gewisser Weise auch offen ist – nicht enttäuscht hat. Ein grausames, ein schönes Buch.

Andreas Kuhnnow

Seniorenfreunde

Fördergemeinschaft des Ernst-Hoppe-Haus e.V. Berlin (Kladow)



Fröhliche Senioren

Im Ernst-Hoppe-Haus, dem Vivantes-Wohnpflegezentrum im Lanzendorfer Weg 30 ist an jedem 2. Freitag etwas besonderes los. Es eröffnet dann das „Café $\frac{3}{4}$ -Takt“ seine Pforten. In der Cafeteria „Knatter's gemütliche Kaffeestube“ ist für die Senioren Tanz angesagt. Mit Musik aus den „Hitlisten“ früherer Zeiten und gelegentlich auch einem Schlager aus heutiger Zeit kommt recht bald Stimmung auf und die Bewohner des Ernst-Hoppe-Hauses singen und klatschen begeistert mit. Diejenigen, die noch fit auf den Beinen sind, schwingen das Tanzbein; aber auch Rollstuhlfahrer drehen sich im Takt der Musik, wobei sie von Pflegekräften unterstützt werden.

Zur Stärkung gibt es in einer Tanzpause Kaffee und Kuchen, oder, wenn die Sonne so schön scheint, eine große Portion Eis. An solchen Tagen wird dann vor der Cafeteria unter bunten Sonnenschirmen der Musik gelauscht und es ist auch Stimmung da, wenn einmal nicht getanzt wird.

Das engagieren der Musik und die Organisation liegt in den bewährten Händen von Frau „Kathi“ Doberschütz. Für das Herbeischaffen von Getränken, Kuchen und Eis ist „Knatter“ – der Herr Michael Merseburger – unterstützt von seiner frisch angetrauten Ehefrau zuständig.

Diese Veranstaltungen, die von den Seniorenfreunden, der Fördergemeinschaft des Ernst-Hoppe-Hauses gesponsert werden, sind bei den Bewohnern sehr beliebt und der Verein sorgt nicht nur für das Finanzielle, sondern ist auch tatkräftig mit dabei, behinderten Bewohnern auf dem Weg zur Cafeteria zu helfen.



Es freuen sich die Bewohner des Ernst-Hoppe-Hauses schon auf die nächste Veranstaltung vom „Café $\frac{3}{4}$ -Takt“, und sie sind dankbar dafür, was ihnen so geboten wird.

Willibald Senfleben

(Bewohner des Ernst-Hoppe-Hauses)

Wer die Arbeit der Seniorenfreunde unterstützen möchte, kann Mitglied bei uns werden

Ansprechpartner: Hartmut Wieseke,

1. Vorsitzender der Seniorenfreunde

Telefon: 76104922 oder

h.wieseke@t-online.de

Spenden erbitten wir auf das Konto

0749 507 100 BLZ 10010010

Beachten Sie unsere Inserenten !

Kleine Oper Zehlendorf



Musikalische Stunde am Nachmittag

„Ein Hauch der Gottheit ist Musik.

O könnten ihre Harmonien in aller Menschen
Herzen ziehen, dass Liebe, Treue käm zurück!“

Justinus Kerner

„Der Freischütz“ von C. M. von Weber
eine konzertante, gekürzte Fassung
mit Solisten und Chor
Gesamtleitung: Ingeborg Kramer

Sonntag, den 01.02.2009 um 16 Uhr

im Evangelischen Gemeindehaus

Kladower Damm 369

14089 Berlin-Kladow

Eintritt frei, Spenden erbeten

Kontakt: Tel. 365 55 10

Mit freundlicher Unterstützung der
Havelland Apotheke
und der Buchhandlung Kladow



Kladower Forum e.V.

Fahrzeuglackierer des RKI Berufsbildungswerkes in Kladow restaurieren VW-Käfer der Berliner Polizei

Auszubildende für den Beruf Fahrzeuglackierer haben in 78 Arbeitsstunden einen Polizei- VW Käfer Baujahr 1967 wieder auf Hochglanz gebracht.



Toller Käfer

Foto: Ingeborg Schaake

Der Käfer wurde vollständig entlackt, neu in der alten blauen Farbe lackiert und Unterbodenschutz aufgebracht.

Am 18. September 2008 wurde der alte Käfer in neuem Glanz den Vertretern des Polizeihistorischen Museums der Berliner Polizei zurückgegeben.

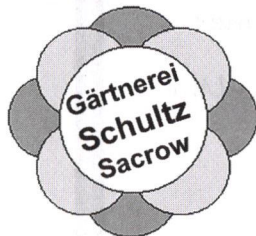
Dort wird er neben einem 10 Jahre älteren Mercedes-Benz ausgestellt werden.

Die Berliner Polizei bedankte sich sehr herzlich für die von den Auszubildenden durchgeführte Arbeit und kündigte bereits das nächste aufzuarbeitende Fahrzeug an.

Volker Billhardt

Blumen kaufen - wo sie gewachsen sind

Wir bieten Qualität aus eigener Aufzucht



Meisterbetrieb
gegr. 1931

Gärtnerei Peter Schultze
Kladower Straße 26
14469 Potsdam-Sacrow

Tel. + Fax: 0331-50 38 64

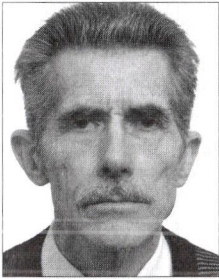
- **Alpenveilchen** - Mini, Midi bis Maxi
beste Qualität mit vielen Knospen;
Unsere Spezialität: Duftalpenveilchen
- **Weihnachtssterne** in vielen Größen
- **Azaleen**
- **Tannengrün** in großer Auswahl
- **Zum Totensonntag**: individuell gefertigter Grabschmuck
- **Zum Advent**: handgefertigte Kränze und Gestecke

Wir wünschen unseren Kunden
eine angenehme Adventszeit

sowie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Wir haben täglich für Sie geöffnet und beraten Sie fachgerecht!

Wolfgang Rennebarth ist tot



Dem Kladower Männergesangverein Eintracht Cladow 1919 wurde im Jahre 2000 der Walter-Böttcher-Preis für Verdienste um Kladow verliehen. Gleichzeitig wurde

der Männerchor zum Ehrenmitglied des Kladower Forum e.V. ernannt. Der Vorsitzende des Chors, Wolfgang Rennebarth ist am 16.08.2008 einem Krebsleiden erlegen. Wolfgang Rennebarth wurde am 28.01.1941 in Berlin geboren. Als gelernter Eisenschiffbauer arbeitete er bis zum 31.12.1963, verlor wegen struktureller Schwierigkeiten der

Werften seine Arbeit und wechselte nahtlos zum 01.01.1964 zur Polizei. Dort nahm er die möglichen Karrierestufen und wurde nach mehr als 35 Dienstjahren mit 60 Jahren Ruheständler.

Am 11.06.1976 heiratete er seine Frau Renate. 1977 wurde sein Sohn Frank und 1979 seine Tochter Sabine geboren. 1987 erwarb Familie Rennebarth ein Haus in Kladow. Am 01.01.1985 wurde Wolfgang Rennebarth Mitglied des Männergesangsvereins. Seit Jahren war er unser Vorsitzender. Wir werden ihm in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren. Seinen Hinterbliebenen gilt unser Mitgefühl.

Reinhard Arendt, stellv. Vorsitzender des MGW Eintracht Cladow 1919

Steckbrief für Interessierte

!!!!!! Wanted !!!!!!

Gesucht werden: Gastfamilien in Kladow/Gatow oder näherem Umkreis für englische Schülerinnen und Schüler des Peter Symonds College / Winchester (excellent public school)

Zeitraum : 13. März 2009 bis 18. März 2009

What you have to do:

Abholung der Schüler am Ankunftsstag (abends) am Parkplatz Seekorso in Kladow, ebenso Verabschiedung Seekorso am Abreisetag (morgens); Gewährung von Unterkunft/Verpflegung (Lunchpakete bei Tagesprogramm); aktive Betreuung der Schüler am Sonntag und ggfs. an den Abenden. Ansonsten haben die Schüler am Samstag, Montag und Dienstag ein festes Tagesprogramm von ca. 7.30 Uhr bis ca. 18.30 Uhr und werden dabei

von ihren Lehrern begleitet. Sie werden dann an bestimmten Treffpunkten „eingesammelt“ bzw. abgesetzt.

What you get:

15 Euro per night and person, cultural and language experience for free, may be new friends

Anmeldung/Ansprechpartnerin:
Frau Claudia Matys-Hartmann,
E-Mail: CMHgattaca@aol.com



Kladower Forum e.V.

Programmübersicht

15. Nov. 2008 **„Der Raub der Sabinerinnen“** v. Franz u. Paul von Schönthan
Samstag
Aufführungen der Theaterwerkstatt des Kladower Forum e.V.
16. Nov. 2008
Sonntag
Beginn 17 Uhr
► im Festsaal d. „Ernst-Hoppe-Haus“, Lanzendorfer Weg 30, 14089 Berlin
22. Nov. 2008 **„Großer Büchermarkt“** aus Nachlässen und Beständen
Samstag
Verkauf zu Gunsten des „Bürgerhaus Kladower Forum“
11-18 Uhr
► im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower D. 387, 14089 Berlin
27. Nov. 2008 **„Lesung“**
Donnerstag
mit Andreas Kuhn timer - Arbeitskreis Literatur im Kladower Forum e.V.
19 Uhr
► im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower D. 387, 14089 Berlin
- KLADOWER KONZERTE
29. Nov. 2008 **„Herbstimpressionen (Mozart) u. lyrische Stücke von Edvard Grieg“**
Samstag
René Pöhler (Piano)
17 Uhr
► im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower D. 387, 14089 Berlin
6. Dez. 2008 **„Christkindlmarkt“**
7. Dez. 2008
► Imchenplatz, Kladow an der Havel
12-19 Uhr
17. Jan. 2009 **„Lesung“**
Samstag
Sinniges - Unsinniges - Hochprozentiges
17 Uhr
Ingeborg Tuschy liest Heiteres zur Faschingszeit
► im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower D. 387, 14089 Berlin
- KLADOWER KONZERTE
24. Jan. 2009 **„Die Seele des Tango“**
Samstag
geschmückt mit französischer Musette und Klängen aus Frankreich
17 Uhr
Melanie Barth und Genady Desyatnik
► Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower D. 387, 14089 Berlin
- MUSIKALISCH-LITERARISCHER-ABEND
31. Jan. 2009 **„Hotelgeschichten“**
Samstag
mit Elisabeth Sutterlüty und Bernd Medek
17 Uhr
► im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladower D. 387, 14089 Berlin
- MUSIKALISCHE STUNDE AM NACHMITTAG
1. Febr. 2009 **„Der Freischütz“** von C. M. von Weber
Sonntag
Auftritt der „Kleinen Oper Zehlendorf“ - Leitung: Ingeborg Kramer
16 Uhr
► im ev. Gemeindehaus, Kladower Damm 369, 14089 Berlin

14. Febr. 2009
Samstag
17 Uhr
„Lyrik mit musikalischer Begleitung“
„Eva Strittmatter“
ausgewählte Gedichte - vorgestellt von Ursula Schmecher
► im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladow D. 387, 14089 Berlin
21. Febr. 2009
Samstag
„Sängerfest“
bei Redaktionsschluss noch in Planung - Uhrzeit s. Aushänge
► im Festsaal d. „Ernst-Hoppe-Haus“, Lanzendorfer Weg 30, 14089 Berlin
28. Febr. 2009
Samstag
17 Uhr
KLADOWER KONZERTE
„Männer, Frauen und die Liebe“
Ein Streifzug durch Opern und Operetten.
Cornelia Zerm (Gesang) - Michael Tsygutkin (Piano)
► im Bürgerhaus Kladower Forum, Kladow D. 387, 14089 Berlin

Wir sind schon 10 Jahre hier!

haar'genau

Öffnungszeiten

Mo. - Mi. 9 - 18 Uhr

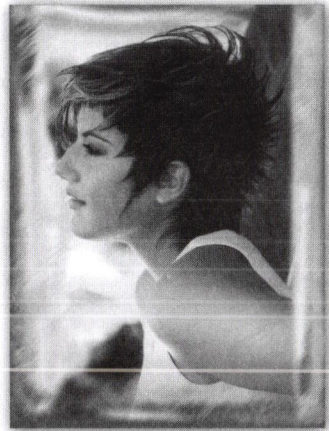
Do. - Fr. 9 - 20 Uhr

Samstag 9 - 14 Uhr

Tel.: 030 - 36 80 82 36

Krampnitzer Weg 2a in 14089 Berlin-Kladow

Herzlich Willkommen!



Ihre Meinung ist uns wichtig. Schreiben Sie uns.

Kladower Forum im Internet: www.kladower-forum.de



Kladower Forum e. V.

Termine der 14 Arbeitskreise auf einen

Blick

Treff: Vereinsräume i. d. General-Steinhoff-Kaserne • Kladower Damm 182 • 14089 Berlin

Treff: * Bürgerhaus Kladower Forum • Kladower Damm 387 • 14089 Berlin

Werkstatt Geschichte:	* Jeden 2. Donnerstag im Monat • 19.00 Uhr
Kunstfreunde:	Termine u. a. an unserer Infotafel (neben der Bibliothek)
Fotografie:	* Jeden 1. Montag im Monat • 19.00 Uhr
Handarbeiten:	* Jeden 2. u. 4. Mittwoch • 17.00 Uhr
Einfühlsame Kommunikation:	* Nach Absprache • zweimal im Monat Montag • 18.00 Uhr
Kegelgruppe:	Havelkrug, Gatower Str. • 11.00 Uhr (16.11., 14.12.08 + 11.1., 8.2., 8.3.09)
Literatur:	* Termine u. a. an unserer Infotafel (neben der Bibliothek)
Malen:	Jeden Donnerstag v. 15.00 bis 18.00 Uhr (außer i. d. Ferien)
Modellbau:	Jeden Mittwoch • 19.00 Uhr
Werkstatt Musik:	Zusammenkunft an wechselnden Orten • Info s. Seite 2
Schönes Kladow:	* Jeden 1. Dienstag im Monat • 19.00 Uhr
Theaterwerkstatt:	Jeden Donnerstag • 19.00 Uhr
English Conversation:	* Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat • 18.00 Uhr
Singekreis:	* Jeden 1. Mittwoch im Monat • 18.00 Uhr (1. Treff : 3. Sept. 08)

www.ida-berlin.de

Institut für digitale Aufbereitung

Aktivieren Sie Ihre Erinnerungen
Ihre Filme-Bilder-Fotoalben auf DVD

Gierkezeile 15 10585 Berlin 030-36460852





Kladower Forum e.V.

Beitrittserklärung

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Kladower Forum e.V.

ab:

Der Beitrag beträgt monatlich: 7,00 EURO

Der Beitrag wurde durch Mehrheitsbeschluss auf der Mitgliederversammlung
am 8. Mai 2008 satzungsgemäß festgesetzt.

Name: Vorname:

Titel/Beruf: Geburtsdatum:

Straße: PLZ/Ort:

Telefon: Fax/E-Mail:

Berlin, den: Unterschrift:

Mit Leistung der Unterschrift und nach Annahme durch den Vorstand
ist die Mitgliedschaft im Kladower Forum e. V. mit allen Rechten und Pflichten sofort wirksam.

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Hiermit ermächtige ich das Kladower Forum e. V. - widerruflich - den satzungsgemäß
zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag in Vierteljahresbeträgen bei Beginn jedes Kalenderquartals
zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Der Beitrag beträgt monatlich: 7,00 EURO

Der Beitrag wurde durch Mehrheitsbeschluss auf der Mitgliederversammlung
am 8. Mai 2008 satzungsgemäß festgesetzt.

Mein Konto

Name:

Bankleitzahl:

Kontonummer:

Bankinstitut:

Berlin, den: Unterschrift:

Kladower Forum e.V. - gemeinnütziger Verein - Amtsgericht Charlottenburg 95 VR 8880 NZ

1. Vorsitzender: Rainer Nitsch · Krohnweg 7 · 14089 Berlin · Telefon 3 65 55 10

2. Vorsitzender: Horst Pessel · Telefon 3 65 35 24

Deutsche Bank - Kontonummer 109 161 000 - BLZ 100 700 24

Baumpflege

- **Kronenschnitt**
- **Totholzentfernung**
- **Baumfällung**

Jeder Grundstücks-Eigentümer ist für die Verkehrssicherheit seiner Bäume verantwortlich!

Wir sorgen für Ihre Sicherheit und Ihre Bäume!

Immer vor Ort in Kladow und Gatow!

Rufen Sie uns an für ein *kostenloses* Angebot!



GVS · Garten-,
Landschafts- u.
Sportplatzbau
GmbH

Straße 264 Nr. 12
14089 Berlin
Tel.: 030 / 361 40 96
Fax: 030 / 361 01 26

e-mail: gvs-berlin@t-online.de
internet: www.gvs-berlin.de



Alexander Lindenberg

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte:
Arbeitsrecht
Bank- und Kapitalmarktrecht
Immobilienrecht

Interessenschwerpunkte:
Familien- und Erbrecht
Vertragsrecht

Brandensteinweg 6 (Ecke Heerstraße)
13595 Berlin

E-Mail: mail@rechtsanwalt-lindenberg.de

Verkehrsanhörung:

Telefon: 030 306 99 09-0
Telefax: 030 306 99 09-99

www.rechtsanwalt-lindenberg.de

Bus M 49
Haltestelle: Pichelswerder/Heerstr.
Mandantenparkplätze vorhanden